**Ausgabe 2.2020** April / Mai / Juni

NIEDERSÄCHSISCHE LANDJUGEND e.V.

nlj

# Landjugend Magazin lama

**SEITE 4**
**Der neue Agrarausschuss**

**SEITE 18**
**IGW-Theater**

**SEITE 22**
**Der Landjugendsong**

Partner der Landjugend

VGH Öffentliche ÖFFENTLICHE OLDENBURG DIE OSTFRIESISCHE LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE

**JOHANNA BRUNS-HELLBERG, HENDRIK GRAFELMANN** | Landesvorstand

# Liebe Landjugendliche,

erst vor wenigen Wochen startete unser Vorstand mit vielen neuen Gesichtern in sein Amt. Doch schon jetzt liegt bereits eine ereignisreiche Zeit hinter uns, in der wir schon viele neue Bekanntschaften schließen konnten.

Eine der wichtigsten Veranstaltungen in den letzten Monaten war natürlich die IGW. Neben der Niedersachsenfete war unsere Theateraufführung „Undercover in Gummistiefeln" in diesem Jahr das absolute Highlight der Woche. Wir sind immer noch begeistert, was für ein grandioses Stück von euch Landjugendlichen auf die Beine gestellt wurde. Ohne euren Einsatz und euer Engagement wäre das nicht möglich gewesen. Dafür ein ganz großes Dankeschön an alle Beteiligten!

Im März stand unser 70-jähriges Jubiläum an, welches wir mit einem festlichen Ball nach motivierenden Grußworten, leckerem Essen und der erneuten Aufführung des Theaterstücks bis tief in die Nacht mit euch gefeiert haben.

Nach einem so tollen Start in das neue Jahr freuen wir uns schon auf alle weiteren Aktionen, die noch kommen werden. Dazu gehört natürlich auch wieder unsere Jahresaktion, die dieses Mal unter dem Motto DemokraT-Shirt steht. Seid kreativ, gestaltet mit euren Ortsgruppen T-Shirts gegen Extremismus und zeigt, was Demokratie für euch bedeutet. Wir freuen uns über viele Einsendungen.

Ein Termin, der in eurem Landjugend-Kalender auf keinen Fall fehlen sollte, ist der DLT. Dieser wird in diesem Jahr vom 12. bis 14. Juni auf dem Festivalgelände in Wacken stattfinden. Es warten aber auch noch viele weitere Veranstaltungen auf euch. Werft dazu unbedingt einen Blick in unser Jahresprogramm.

Wir alle freuen uns auf die kommenden zwei Jahre mit vielen Aktionen und einer Menge Spaß.

Johanna & Hendrik

## INHALTSVERZEICHNIS


Thema ..... Seite

**NEUES VON DER LANDESGEMEINSCHAFT**

Der neue Agrarausschuss ..... 4
Bundesfreiwillige(r) gesucht ..... 14
Geld für eure Landjugend-Aktionen ..16
Seminare und Lehrfahrten 2021 ..... 17
Undercover in Gummistiefeln .....18
Das war die IGW. ..... 20
Der Landjugendsong ist veröffentlicht! .....22

**BLICK ÜBER DEN TELLERRAND**

Ausweitung des Bereichs "Internationales" in Planung! ..... 24
Arbeitskreis Agrar vom Bund der deutschen Landjugend .....26

**LANDJUGENDLEBEN IN NIEDERSACHSEN**

Der Bezirk Hannover stellt sich vor .....27
Wir sind die Kreislandjugend Schaumburg .....28
Highlight im Frühjahr .....30
Wir sind alle über 40!!! ..... 33
Die Dorf-/Landjugend Winninghausen stellt sich vor ..... 35
Neugründung der Landjugend Friedeburg ..... 36

**LANDJUGEND IM AGRARBEREICH**

Landjugend meets Landtag .....37
Winterprogramm – Agrarthemen auf den Punkt gebracht ..... 39
Landwirtschaftliche Marktlückensucher unterwegs .....42
Agritechnica 2019 ..... 47

**DIES UND DAS**

MedienEcke – Serien Tipp ..... 49
MedienEcke – Filmtipp ..... 50
MedienEcke – Buchtipp. ..... 51
Die Spieleseite: "Qwirkle" ..... 52
Sporttipp in Niedersachsen. ..... 53

**SEMINARE**

Vom Korn zum (Mehr-)Korn. .....54
Küste in Sicht ..... 55
Wasserwandern im Spreewald. ..... 56
Meat & Eat. ..... 57
Vom Muh zum Mmh. ..... 58

**MAXIMILIA HAASE** | LaMa-Redaktion

# Der neue Agrarausschuss
## Die Mitglieder stellen sich vor

In der letzten Ausgabe des LaMas haben wir euch den neuen Landesvorstand vorgestellt. Aber bei der Landesversammlung, vom 06.-08. Dezember 2019 in Verden, wurde nicht nur dieser gewählt, sondern auch der Agrarausschuss.

Seit nunmehr sechs Jahren gibt es den Agrarausschuss, der sich intensiv mit aktuellen Themen aus dem Agrarbereich beschäftigt. Mit der letzten Wahl wurde auch eine Neuerung beschlossen. So werden ab sofort zwei Agrarausschusssprecher gewählt (Dorothee Möller und Lars Ruschmeyer), welche das Bindeglied zwischen Landesvorstand, Agrarausschuss und der Öffentlichkeit bilden. Somit wurde der Agrarausschuss auf neun Personen aufgestockt.

Wer sich für die Aktivitäten des Agrarausschusses interessiert, kann sich auf der Homepage unter dem Punkt Agrar über die Projekte und Veranstaltungen informieren oder der Facebook-Seite des Agrarausschusses folgen.

# Weiter im Agrarausschuss: Dorothee

**Wurzeln (Woher kommst du? /Wo bist du in der LJ aktiv?):**
Aus Hessisch Oldendorf im schönen Weserbergland, OG Hils

**Alter:**
24 Jahre

**Ausbildung/ Beruf:**
Bachelor of Science der Agrarwissenschaften
Landwirtin und landwirtschaftliche Beraterin beim Landvolk

**Deshalb bin ich im Agrarausschuss:**
Um die Themen der Landjugendlichen im Agrarbereich nach vorne zu bringen.

**Über diese Kleinigkeit kann ich mich riesig freuen:**
Ein leckeres Stück Kuchen.

**In diesem Agrarbereich/ Themengebiet kenne ich mich besonders gut aus:**
Im Bereich Ackerbau.

**Auf dieses Event/ Seminar im Bereich Agrar freue ich mich 2020 besonders:**
Die landwirtschaftliche Lehrfahrt nach Mallorca.

# Weiter im Agrarausschuss: Lars

**Wurzeln (Woher kommst du? /Wo bist du in der LJ aktiv?):**
Horstedt, Landkreis Rotenburg-Wümme. Ich bin als Vorsitzender der Ortsgruppe Horstedt aktiv.

**Alter:**
23 Jahre

**Ausbildung/ Beruf:**
Gelernter Landwirt. Aktuell studiere ich Agrarwissenschaften an der Universität in Kiel.

**Deshalb bin ich im Agrarausschuss:**
Die letzten zwei Jahre im Agrarausschuss haben mir gezeigt, welche Möglichkeiten sich bieten, seinen Horizont zu erweitern. Man bekommt unglaublich viele fachliche Einblicke und lernt das Gesamtkonstrukt Landwirtschaft ganz neu kennen. Der Agrarausschuss gibt die Chance, ein großes Netzwerk zu bilden und sich in den agrarpolitischen Bereich mit einzubringen und vor allem auch mitzugestalten. Daran möchte ich gerne auch die nächsten zwei Jahre anknüpfen und mich für die Interessen der Landwirte einsetzen und die Landwirtschaft weiterentwickeln.

**Über diese Kleinigkeit kann ich mich riesig freuen:**
Einen freien Abend mit meiner Freundin ohne Arbeit, Termine oder Studium.

**In diesem Agrarbereich/ Themengebiet kenne ich mich besonders gut aus:**
Milchviehhaltung, Agrarpolitik und Grünlandwirtschaft.

**Auf dieses Event/ Seminar im Bereich Agrar freue ich mich 2020 besonders:**
Ganz besonders freue ich mich auf das Seminar „Crazy farming in den Niederlanden – Innovation in der Landwirtschaft" und natürlich das 70-jährige Jubiläum der Niedersächsischen Landjugend.

# Neu im Agrarausschuss: Louisa

**Wurzeln (Woher kommst du? /Wo bist du in der LJ aktiv?):**
Ich komme aus der Region Hannover und bin in der LJ Wedemark aktiv.

**Alter:**
25 Jahre

**Ausbildung/ Beruf:**
Landwirtin

**Deshalb bin ich im Agrarausschuss:**
Ich möchte mithelfen, die Landwirtschaft wieder in die Gesellschaft zu tragen. Gleichzeitig denke ich, dass wir im Agrarausschuss auch die Möglichkeit haben, auf politischer Ebene etwas zu bewegen.

**Über diese Kleinigkeit kann ich mich riesig freuen:**
Ein ehrliches Lächeln.

**In diesem Agrarbereich/ Themengebiet kenne ich mich besonders gut aus:**
Kühe

**Auf dieses Event/ Seminar im Bereich Agrar freue ich mich 2020 besonders:**
Die Lehrfahrten klingen sehr spannend, am meisten freue ich mich aber auf das Seminar „Vom Muh zum Mmh“.

# Neu im Agrarausschuss: Thore

**Wurzeln (Woher kommst du? /Wo bist du in der LJ aktiv?)**
Wesel / Landjugend Asendorf

**Alter:**
22 Jahre

**Ausbildung/ Beruf:**
Gelernter Landwirt, jetzt aber Student der Agrarwirtschaft (FH-Kiel)

**Deshalb bin ich im Agrarausschuss:**
Weil die Landjugend mit den Seminaren und Veranstaltung ein tolles Angebot für junge Landwirte hat, das ich gerne unterstützen möchte. Außerdem kann ich mich dafür begeistern, mich für die Interessen junger Landwirte einzusetzen.

**Über diese Kleinigkeit kann ich mich riesig freuen:**
Immer wenn mir irgendetwas glückt. Egal ob bei der Arbeit, im Studium oder im Ehrenamt – immer, wenn irgendetwas geschafft ist, macht mich das zufrieden.

**In diesem Agrarbereich/ Themengebiet kenne ich mich besonders gut aus:**
Hauptsächlich bringe ich mich in den Bereichen der Schweinehaltung im Agrarausschuss ein. Da ich mich aber eigentlich für alle landwirtschaftlichen Themen begeistern kann, versuche ich, mich auch in möglichst vielen anderen Bereichen einzubringen.

**Auf dieses Event/ Seminar im Bereich Agrar freue ich mich 2020 besonders:**
Da die Grüne Woche schon vorbei ist, freu ich mich jetzt besonders auf „Lass mal schnacken" im Frühjahr.

# Weiter im Agrarausschuss: Anne-Marie

**Wurzeln (Woher kommst du? /Wo bist du in der LJ aktiv?):**
Ich bin auf einem Ackerbaubetrieb im kleinen, aber feinen Sunstedt im Landkreis Helmstedt aufgewachsen. Aktiv bin ich dort in der einzigen Landjugend weit und breit: Königslutter-Nord/Elm.

**Alter:**
25 Jahre

**Ausbildung/ Beruf:**
Zum Agrarstudium hat es mich nach Göttingen gezogen, nun bin ich wieder in der Heimat und dort auf einem Sonderkultur-Betrieb mit Schwerpunkt Direktvermarktung bei Braunschweig tätig.

**Deshalb bin ich im Agrarausschuss:**
Um gemeinsam Sprachrohr für die Landjugend im Agrarbereich zu sein, dabei zu helfen, Weiterbildungs- und Austauschmöglichkeiten anzubieten und sich gemeinsam mit anderen auf unterschiedlichen Wegen für die Branche stark zu machen.

**Über diese Kleinigkeit kann ich mich riesig freuen:**
Wenn es im Gespräch gelingt, Menschen, die der Landwirtschaft eher kritisch gegenüberstehen, (etwas) positiv(er) zu stimmen.

**In diesem Agrarbereich/ Themengebiet kenne ich mich gut aus:**
Direktvermarktung; Ackerbau

**Auf dieses Event/ Seminar im Bereich Agrar freue ich mich 2020 besonders:**
Auf alle!

# Neu im Agrarausschuss: Henrik

**Wurzeln (Woher kommst du? /Wo bist du in der LJ aktiv?):**
Ich komme aus dem kleinem Dorf Westeresch, welches im Landkreis Rotenburg Wümme liegt, hier bin ich nun bereits seit 6 Jahren der 1. Vorsitzende der Ortsgruppe.

**Alter:**
Ich bin 26 Jahre alt.

**Ausbildung/ Beruf:**
Ich habe meine landwirtschaftliche Ausbildung in Brandenburg gemacht und studiere nun im fünften Semester Agrarwissenschaften in Kiel, wobei ich die ersten vier Semester in Göttingen studiert habe.

**Deshalb bin ich im Agrarausschuss:**
Ich möchte mich einfach für die Landwirtschaft einsetzen und stark machen, damit auch zukünftig noch junge Menschen den schönsten Beruf der Welt ausüben können.

**Über diese Kleinigkeit kann ich mich riesig freuen:**
Gerade in der Landwirtschaft gibt es viele kleine Dinge, über die ich mich freuen kann, egal ob es der Feldaufgang oder das Aufblühen der Kulturen ist.

**In diesem Agrarbereich/ Themengebiet kenne ich mich besonders gut aus:**
Ich bin buchstäblich ein Ackerdemiker, kenne mich aber auch in anderen Bereichen ganz gut aus.

**Auf dieses Event/ Seminar im Bereich Agrar freue ich mich 2020 besonders:**
Besonders freue ich mich auf „Lass mal schnacken…!" (früher: Thementage) sowie auf das Seminar/die Fahrt Crazy farming.

# Neu im Agrarausschuss: Heiko

**Wurzeln (Woher kommst du? /Wo bist du in der LJ aktiv?):**
Fahrendorf (Gemeinde Gnarrenburg), Ortsgruppe Glinstedt

**Alter:**
26 Jahre

**Ausbildung/ Beruf:**
Ausbildung zum Landwirt, Studium Landwirtschaft, tätig in der Agrarberatung (Landvolk)

**Deshalb bin ich im Agrarausschuss:**
Die Landwirtschaft steht aktuell vor einschneidenden Veränderungen und Umbrüchen, junge Landwirte/innen mit neuen Ideen und Denkansätzen können sich aktiv einbringen – ich möchte meinen Teil dazu beitragen.

**Über diese Kleinigkeit kann ich mich riesig freuen:**
Gute Musik im richtigen Moment, Zeit mit meinem Hund draußen in der Natur verbringen.

**In diesem Agrarbereich/ Themengebiet kenne ich mich besonders gut aus:**
Milchviehhaltung

**Auf dieses Event/ Seminar im Bereich Agrar freue ich mich 2020 besonders:**
Die IGW war für mich schon ein Highlight, eine Mischung aus interessanten Menschen, fachlichen Neuheiten, einer supertollen Zeit, alles in Allem eine unvergessliche Zeit.

# Neu im Agrarausschuss: Janno

**Wurzeln (Woher kommst du? /Wo bist du in der LJ aktiv?):**
Ich komme aus dem Ort Rottorf im Landkreis Harburg und bin Mitglied der Ortsgruppe Amelinghausen.

**Alter:**
21 Jahre

**Ausbildung/ Beruf:**
Ich befinde mich gerade im dritten Lehrjahr zum Landwirt und werde ab Herbst studieren.

**Deshalb bin ich im Agrarausschuss:**
Ich sehe den Agrarausschuss als eine gute Möglichkeit, sich zu engagieren und so bei agrarpolitischen Themen mitzureden. Außerdem erhoffe ich mir durch die Mitglieder des Agrarausschusses inspirierte Auseinandersetzungen mit neuen Herausforderungen in der Landwirtschaft und innovative Lösungen.

**Über diese Kleinigkeit kann ich mich riesig freuen:**
Wenn alle Ampeln grün sind.

**In diesem Agrarbereich/ Themengebiet kenne ich mich besonders gut aus:**
Durch meinen elterlichen Betrieb kenne ich mich vor allem in den Bereichen Milchproduktion und Ackerbau gut aus.

**Auf dieses Event/ Seminar im Bereich Agrar freue ich mich 2020 besonders:**
Ich freue mich besonders auf die Landvolkausschüsse, das Mitarbeiten beim Berufswettkampf und natürlich auf neue Projekte mit dem Agrarausschuss.

# Neu im Agrarausschuss: Levinia

**Wurzeln (Woher kommst du? /Wo bist du in der LJ aktiv?):**
Berge, aktive LJ: Bippen

**Alter:**
22 Jahre

**Ausbildung/ Beruf:**
Landwirtin

**Deshalb bin ich im Agrarausschuss:**
Ich, als Junglandwirtin, möchte meine Energie nutzen, um die Landwirtschaft politisch ein Stück mitzugestalten und mich generell für die Landwirtschaft stark zu machen.

**Über diese Kleinigkeit kann ich mich riesig freuen:**
Ein Lächeln.

**In diesem Agrarbereich/ Themengebiet kenne ich mich besonders gut aus:**
Milchvieh, Getreide, Öffentlichkeitsarbeit

**Auf dieses Event/ Seminar im Bereich Agrar freue ich mich 2020 besonders:**
(Landjugendjubiläum) – Ich freue mich auf alle Seminare/ Events, die ich durch den Agrarausschuss miterleben darf.

**ANNE DÖRGELOH** | Bildungsreferentin

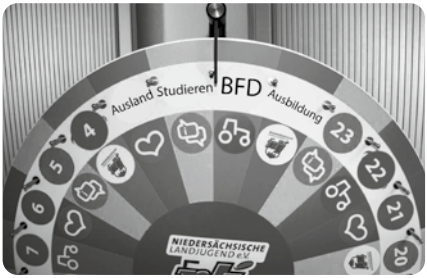
# Bundesfreiwillige(r) gesucht

## Werde Teil unseres Teams

Studium, Ausbildung, duales Studium, …? Wie wäre es mit: Bundesfreiwilligendienst! Inzwischen gibt es so viele Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, dass man sich oft schwer entscheiden kann. Wenn du offen bist für Neues und herausfinden möchtest, wo deine Interessen und Stärken liegen, dann komm' zur Niedersächsischen Landjugend. Hier hast du als Bundesfreiwille(r) die Chance, dich in vielen verschiedenen Bereichen auszuprobieren.

- **Abwechslungsreicher Arbeitsalltag**
- **Teilnahme an Seminaren und Messen**
- **Austausch mit anderen BufDis**
- **Wochenarbeitszeit von 40 Stunden**
- **450€/Monat Taschengeld**
- **neue Leute kennenlernen und Kontakte knüpfen**

Neben typischen Büroaufgaben, wie Internetrecherche, Pakete packen, Anrufe und Post entgegennehmen oder das Fotoarchiv verwalten, hast du die Möglichkeit, an großen Messen, wie der IGW, Agritechnica oder EuroTier, an den Gremiensitzungen, wie der Landesversammlung oder dem Hauptausschuss, sowie an Lehrfahrten und Seminaren von uns teilzunehmen. Während deiner Zeit als Bundesfreiwillige(r) nimmst du außerdem fünf Mal an einer Bildungswoche teil, bei der du mit anderen BufDis Themen wie politische Bildung oder Sozialkompetenz erarbeitest. Perfekte Bedingungen für die persönliche und berufliche Entwicklung. ;-)




Ab August/September 2020 suchen wir wieder eine(n) Bundesfreiwillige(n) für die Geschäftsstelle in Hannover. Die Dienstzeit beträgt 12 Monate.
Bewerbung mit Begründung der Motivation, Lebenslauf und Zeugnisse bitte an die Geschäftsstelle richten.
Auskünfte erteilt Till Reichenbach unter **0511/36704-87** oder **reichenbach@nlj.de**

**Wir freuen uns auf eure Anfragen und Bewerbungen!**

**Erja (Bundesfreiwillige 2018/19):**

„Wenn ihr euch entschließt, einen BFD bei der NLJ zu machen, erwartet euch ein super liebes und nettes Team, welches euch jederzeit unterstützt."

**Heinrich (Bundesfreiwilliger 2017/18):**

„Während der Zeit bei der NLJ habe ich viele Menschen aus ganz Niedersachsen kennengelernt und das ist, wie ich finde, einer der größten Pluspunkte. Ich habe bis zuletzt neue Menschen kennengelernt und konnte so viel Neues lernen. Jeder, der sich nicht sicher ist, in welchem Bereich er seinen Bundesfreiwilligendienst ausüben will, sollte es auf jeden Fall in Betracht ziehen, ihn bei der NLJ zu machen."

**KATRIN MÖLLER** | Bildungsreferentin

# Geld für eure Landjugend-Aktionen

## Jetzt abrechnen und Vorschuss auszahlen lassen!

Was wäre Landjugend ohne eure Feten, Erntefeste, Brauchtumsveranstaltungen und all die anderen tollen Aktionen, in die ihr viel Zeit und Energie steckt?! Euren Einsatz möchten wir unterstützen und euch finanzielle Zuschüsse zukommen lassen.

**Was müsst ihr dafür tun?**
Die ausgefüllte und unterschriebene Teilnehmerliste gemeinsam mit den Originalquittungen und dem Bericht der Bildungsmaßnahme bei eurem zuständigen BiRef einreichen. Sollten Fahrtkosten angefallen sein oder habt ihr einen Referierenden bezahlt, legt auch dafür ggf. die Nachweise bei.

**Ihr braucht Hilfe beim Abrechnen?**
Kein Problem: Wir BiRefs stehen euch gerne mit Rat und Tat zur Seite, meldet euch einfach telefonisch, per Mail oder über Facebook. Gerne kommen wir auch für einen Abrechnungsabend vorbei und erklären alles noch mal in Ruhe und Schritt für Schritt.
Alle Infos rund um Abrechnungen, das Abrechnungsheft sowie die einzureichenden Formulare findet ihr unter **www.nlj.de/abrechnungen**.

**Bis wann könnt ihr abrechnen?**
Am einfachsten ist es, die Abrechnung zeitnah nach der durchgeführten Maßnahme zu erledigen und einzureichen. Spätestens solltet ihr euch aber den 11. November 2020 für alle Aktionen eures Landjugendjahres im Kalender markieren. Sollte noch eine Veranstaltung am Jahresende stattfinden, könnt ihr diese noch nachreichen. Für alle Abrechnungen des ersten Halbjahres, die bei uns bis zum 30. Juni 2020 eingehen, erhaltet ihr bereits im laufenden Jahr eine Abschlagszahlung und müsst nicht so lange warten.

Bildquelle: geralt_pixabay

# Seminare und Lehrfahrten

## Eure Ideen für das Landjugendjahr 2021

Einmal im Jahr setzen wir uns von der NLJ – Landesvorstand, Geschäftsführer, Agrar- und BildungsreferentInnen – ein Wochenende lang zusammen, um das Programm für das kommende Jahr zu planen. Es werden Ideen und Vorschläge für Seminare und landwirtschaftliche Lehrfahrten vorgestellt. Anschließend wird diskutiert, abgestimmt und entschieden, welche Vorschläge umgesetzt werden sollen.

Mitbestimmung ist uns besonders wichtig, vor allem, da wir die Angebote für EUCH entwickeln. Also nutzt die Chance und teilt uns eure Wünsche mit: Was wolltest du schon immer mal machen? Wo wolltest du schon immer mal hin? Kurzum: Welche Seminare und Lehrfahrten-Ziele wünscht du dir?

Stimmt dafür einfach auf unserer Facebook-Seite „Eure Ideen für das Landjugendjahr 2021" mit ab. Wir freuen uns auf eure Vorschläge!

**Infos**

Schau doch auch mal in unser aktuelles Jahresprogramm rein. Unter Aktivitäten auf **www.nlj.de** findest du unsere Seminare, Lehrfahrten und Veranstaltungen.

**KATRIN ASCHMANN** | Bildungsreferentin

# Undercover in Gummistiefeln

## Niedersachsen auf der Bühne in Berlin

**70 Minuten fieberten 2.500 Gäste bei der IGW mit den DorfbewohnerInnen von Klötendingelbums und ihren alltäglichen Problemen mit.**

Familie Feldhus vermietet seit einiger Zeit ein Gästezimmer unter, um die Familienkasse ein wenig aufzubessern. Und so kommt es, dass sich eine Reporterin bei der Familie einquartiert, um undercover Skandale im Dorf aufzudecken.

Anka Buse kommt in Klötendingelbums an

Das Leben der Dorfbewohner gerät durch den Besuch von Anka Buse, gespielt von Neele Rowold, aus seinen gewohnten Bahnen. Doch auch Anka bemerkt schnell, dass sie der Zusammenhalt und die Gemeinschaft der DorfbewohnerInnen nicht kalt lassen. Nicht zuletzt, da sie sich in den Jungbauern Hinnerk, gespielt von André Heintges, verliebt.

Auch an den weiteren Schauplätzen des Stücks, wie in der Kneipe und im Dorfladen, wird schnell deutlich, dass die Landjugendlichen, die die Inhalte des Stücks selbst geschrieben haben, sich bis zuletzt Gedanken über die Herausforderungen dieser Zeit gemacht haben.

Kritische Auseinandersetzung nicht nur mit der Bonpflicht im Hofladen

Der Apell am Ende des Stücks geht an Alle: „Es würde uns allen sicher guttun, mal über den Tellerrand zu schauen."

Die Aktualität und thematische Auseinandersetzung im Stück wäre nicht ohne das hohe Engagement der 35 Landjugendlichen zustande gekommen.

Ihr habt die Bühne zum Glitzern gebracht!

Plattschnacker: Bauer Höckermann berichtet in den Medien über die aktuelle Lage in der Landwirtschaft.

Das Theaterstück erreicht bei dem Dorffest zum 700. Jubiläum seinen Höhepunkt.

**HENDRIK GRAFELMANN** | Landesvorstand

# Das war die IGW
## Zwischen Theater, Feten und Messe

Schon ist es wieder ein knappes Vierteljahr her. Das Landjugendgroßereignis dieses Jahr, neben dem DLT natürlich, war die Grüne Woche in Berlin. Rund um das Wochenende vom 19. Januar kamen hunderte Landjugendliche aus Niedersachsen bzw. tausende aus ganz Deutschland nach Berlin, um wieder Landjugendgefühl pur in die Stadt zu bringen und dort zu erleben.

Das Highlight in diesem Jahr war ohne Frage, v.a. für uns Niedersachsen, das Theaterstück am Sonntag – geschrieben, geprobt und aufgeführt von uns! Trotz der ganzen Aufregung rund um das Stück, war das Programm rundherum wieder klasse. Angefangen mit der BDL-Fete am Samstag, auf der die Band „Krachleder" uns abermals ordentlich Stimmung machte. Weiter ging es mit unserer (in diesem Jahr leider nicht ganz ausverkauften) Niedersachsenfete am Sonntag inkl. des super Auftrittes der Band „Deep Passion" und dem Ball des BDLs am Montag, wobei wir uns hier nochmal für den grandiosen und gänsehautschaffenden Auftritt der Tanzgruppe aus dem niedersächsischen Solschen bedanken möchten. Schlussendlich durften die guten Gespräche mit alten und neuen Gesichtern, die Diskussionen und Informationen bei Jugendforum und Junglandwirtekongress und für viele wieder ein Rekord an Schlafmangel, weil man bei so viel Spaß gar nicht ins Bett möchte, nicht fehlen.

Am Eröffnungsabend haben Jan und Erja schon die Vorsitzenden von S-H Hanna und Tim getroffen

Die Landesebene wurde auch in diesem Jahr wieder durch den Vorstand, den Agraraussschuss und einigen Hauptamtlichen, allen Vorweg mal wieder Till, repräsentiert. So waren ebenfalls in diesem Jahr einige schon am Donnerstagabend zur Eröffnung der Messe da. Auf verschiedenen Empfängen am Donnerstag und Freitag wurden so viele hervorragende Gespräche geführt, um den Kontakt zu anderen Landesverbänden und Institutionen zu stärken.

Für alle, die nicht in dem Theaterstück mitspielten, hieß es: Wir müssen mehr anpacken als sonst. Am Samstag und Sonntag wurde rund um das Theaterstück die Generalprobe und die Aufführung tatkräftig unterstützt, aber auch der Aufbau der Niedersachsenfete am Sonntagnachmittag musste deswegen mit weniger Händen von statten gehen als gewohnt. Dienstag und Mittwoch konnten wir weiter auf unser Netzwerk ausbauen, vor allem der Niedersachsenabend in der Niedersachsenhalle am Mittwoch ist dort wieder hervorzuheben, da wir uns dort auch mit einem kleinen Stand präsentieren dürfen. So ging es für die letzten von uns am Donnerstag, teilweise nach 7 Tagen (oder besser Nächten), wieder in die Heimat.

Grandiose Stimmung auf der Niedersachsenfete

Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Grüne Woche und bleiben gespannt, wen wir dort wieder treffen und kennenlernen dürfen.

Auf einen Eierlikör mi den Ministern Klöckner, Otte-Kinast und Althusmann auf dem Niedersachsenabend

**JORRIT RIECKMANN** | Bundesjugendreferent

# Der Landjugend Song ist veröffentlicht!

## Vorpremiere auf der Landesversammlung und Weltpremiere auf der IGW in Berlin

Endlich ist er „draußen", der Landjugendsong. 1 ½ Jahre an Arbeit steckten das Projektteam um mich, Jan Hägerling und Mareike Kastens, in diesen Song. Nach dem Wechsel der Band nach einem guten halben Jahr, musste man sogar noch einmal von vorne anfangen. Aber es hat sich gelohnt. In Zusammenarbeit mit der Band „Rising Insane" aus Hude/Schierbrok (zwischen Oldenburg und Bremen), wurde ein Ohrwurm-Song kreiert, der mittlerweile bereits tausende Hörer weltweit begeistern konnte.

Die Vorpremiere des Songs gab es auf der vergangenen Landesversammlung der NLJ (6. bis 8. Dezember 2019), die Weltpremiere für die Öffentlichkeit folgte dann am 18. Januar 2020 zur IGW in Berlin. Erstmals live auf der Bühne gab es den Song dann am 19. Januar auf der Niedersachsenfete, umgesetzt durch die Band „Deep Passion".

Mittlerweile findet man den Song überall da, wo es streambare Musik gibt. Speziell natürlich bei Spotify, wo wir mit Stand von heute (30. Januar 2020) bereits kurz vor 25.000 Streams stehen.

Wir sind begeistert, wie gut dieser Song überall ankommt. Melodie und Text passen einfach und je öfter man ihn hört, desto besser wird er!

Wir hoffen, der Song setzt sich bei euch allen durch. Nehmt ihn in eure Playlists auf, spielt ihn auf euren Feten und macht den Song zu EUREM Song, denn für euch ist er gedacht!

**Hier ein paar Daten und Fakten von Spotify (Stand: 30. Januar 2020):**

- Aufgenommen in 359 Playlists
- 43 Follower
- 16.179 monatliche Hörer
- 1.300 mal heruntergeladen
- Gehört in 39 Ländern (die Top 5: Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Niederlande)
- Top 5 der Städte mit den meisten Streams: Hamburg, Berlin, München, Wien, Köln
- 73 % der Hörer sind männlich, 27 % weiblich
- 3 % der Hörer sind über 60 Jahre alt

# Der Songtext unseres Meisterwerkes:

Ohhohh Ohhoh **2x**

Auf Feld und Wiesen da werden wir groß
Wir packen an, hier ist was los
Wenn dich das Land, die Heimat ruft
Kommt Jung und Alt unter einen Hut

Kein du (KEIN DU), Kein Ich (KEIN ICH)
Nur Wir (JA WIR) Fertig! (Fertig!)

Wir feiern nur gemeinsam, niemand steht allein.
Tanzend durch die Nacht, das muss die Landjugend sein.

Wo jeder mit dem Herzen denkt
Und wo man dir die Freude schenkt
Einmal hin und nie zurück
Alles klappt, es ist verrückt

Wo die Luft nach Leben schmeckt
Und jeder deinen Namen kennt
Werden Träume Wirklichkeit
Hand in Hand, wir sind bereit

Kein du (KEIN DU), Kein Ich (KEIN ICH)
Nur Wir (JA WIR) Fertig! (Fertig!)

Sturmfest und erdverwachsen
Es ist Zeit zu sing´n!

Wir feiern nur gemeinsam, niemand steht allein.
Tanzend durch die Nacht, das muss die Landjugend sein.

Jeder kann dabei sein, was wir machen hat Bestand
20.000 Hände bewegen hier das Land
Aus Freundschaft wird Familie, das ist mehr als du und ich
Wir sind ein Teil vom großen Ganzen, das ist unvergänglich

Unvergänglich! **3 x**
Ohhohh Ohhohh **6 x**
Wir feiern nur gemeinsam, niemand steht allein.
Tanzend durch die Nacht, das muss die Landjugend sein. **2x**

Ohhohh Ohhohh…

**JORRIT RIECKMANN** | Bundesjugendreferent

# Ausweitung des Bereichs „Internationales“ in Planung!

## „Man muss reisen, um zu lernen.“ – Mark Twain

**2020 wird ein spannendes Jahr für den Bereich „Internationales“**

Nachdem der Englandaustausch in diesem Jahr leider eingestellt wird, ist nun einiges Neues ins Rollen gekommen. Ein Ersatz für England wird gesucht und zudem wollen wir die internationale Arbeit im Zuge dieses Umbruches ausweiten. Die Planung eines Jugendaustausches mit Begegnungscharakter ist da naheliegend. Auch sind wir gerade mitten im Aufbau eines Newsletters „Internationales“ und suchen selbstverständlich auch wieder Gastfamilien für dieses Jahr.

**Idee „Jugendaustausch“**

Ein Jugendaustausch ist gerade in der heutigen Zeit äußerst wichtig. Die Nationalisierung vieler Staaten auf der Welt lässt aufhorchen und gerade da muss Jugendaustausch ansetzen. Ein gegenseitiges Kennenlernen der Kulturen schafft Verständnis, ein anderes Bild auf die Welt und für die Zukunft vielleicht ein einfacheres und freundschaftlicheres Zusammenleben, als es das oftmals heutzutage der Fall ist. Durch Jugendaustausch kann man Jugendlichen den Blick über den Tellerrand ermöglichen, ihnen die Angst vor der Fremde nehmen, Freundschaften schenken und viel für das spätere Leben lernen lassen.

Momentan werden potentielle Partnerländer unter die Lupe genommen. Gibt es dann auch eine passende Partnerorganisation im Partnerland, so wäre ein Jugendaustausch im Jahr 2021 eventuell schon möglich. Da die Fördertöpfe für Jugendaustausche voll sind, werden für die Teilnehmer nur geringe Kosten anfallen. Der Jugendaustausch würde so aussehen, dass wir mit einer Gruppe von 10-15 (oder auch mehr) Personen unser Partnerland besuchen und vor Ort mit einer gleichgroßen/gleichaltrigen Gruppe das Land erkunden und in all seinen Facetten kennenlernen. Im Rahmen einer gewissen Zeitspanne wird uns diese Gruppe dann auch in Niedersachsen einen Besuch abstatten.

**Wir bekommen Besuch!**
In diesem Jahr werden wir voraussichtlich einen Gast aus Kanada bei uns begrüßen dürfen. Der Zeitraum wird Mai bis Juli sein. Hierfür suchen wir wieder motivierte Gastfamilien, die unserem Gast für 3 bis 7 Tage einen schönen Aufenthalt bereiten.

**Newsletter „Internationales"**
Momentan sind wir im Aufbau eines Newsletters „Internationales", für den wir jede Menge Adressaten suchen. Es wird internationale Infos aus unserem Verband, als auch aus anderen deutschen Landesverbänden und sogar Europa geben. Je nach Informationsdichte oder terminlichen Dringlichkeiten wird der Newsletter mehr oder weniger unregelmäßig verschickt werden.

Wer Interesse an den vorangegangenen Punkten hat, der kann sich direkt per Telefon oder E-Mail bei mir melden!

**Infos**

Ansprechpartner für Internationales:
Jorrit Rieckmann
Bundesjugendreferent
Regionalbüro Oldenburg
**rieckmann@nlj.de**
0441/9848975

**LARS RUSCHMEYER** | Agrarausschuss

# Arbeitskreis Agrar vom Bund der Deutschen Landjugend

## am 09. Dezember 2019 in Berlin

Am 09. Dezember fand der letzte AK Agrar des Jahres vom BDL in Berlin statt. Die Niedersächsische Landjugend war mit zwei Personen vertreten.

Bildquelle: BDL/ Gräschke

Das erste Thema des Tages war „Das Agrarpaket der Bundesregierung – welche Chancen und Risiken bietet es?". Hierzu referierte Dr. Schmied aus dem Bundeslandwirtschaftsministerium, zuständig für Agrarpolitik und GAP (Gemeinsame Agrarpolitik). Danach gab es eine intensive Diskussionsrunde zum Agrarpaket und wie man sich in Zukunft mit weiteren Gesetzen arrangieren kann. Wie das Agrarpaket dann genau aussehen wird, bleibt abzuwarten. Das letzte Wort ist mit Sicherheit noch nicht gesprochen

Bildquelle: BDL/ Gräschke

Es folgte die Besprechung zum Grundsatzpapier des BDL zur Ausbildung, Fortbildung und zum Studium im Agrarbereich, wo wir ausführlich über die Anforderungen der Zukunft im landwirtschaftlichen Bereich sprachen und wie man diesen Anforderungen mit Bildung gerecht wird. Eine Veröffentlichung des Papiers zum Nachlesen der Ergebnisse wird folgen.

# Der Bezirk Hannover stellt sich vor

**Ortsgruppen:** 26
**Kreise und Kreisgemeinschaften:**
Kreis Burgdorf, Kreis Grafschaft Diepholz, Kreisgemeinschaft Grafschaft Hoya, Kreisgemeinschaft Hannover-Neustadt, Kreis Nienburg, Kreisgemeinschaft Schaumburg
**Zuständige Bildungsreferentin:**
Katrin Aschmann
**Regionalbüro:** Hannover

**Regionale Besonderheiten und Spezialitäten:**

- Am westlichen Ende der Region Hannover liegt das Steinhuder Meer als größter Binnensee Niedersachsens, umgeben von großflächigen Mooren.
- Auch über die Landesgrenzen hinweg ist der Nienburger Spargel bekannt. Derzeit werden in der Region über 1.000 ha Spargel bewirtschaftet.
- Die typisch-niedersächsische Welfenspeise hat ihren Ursprung in Hannover und erhielt ihren Namen nach den Farben des Adelsgeschlechtes der Welfen – Weiß und Gelb.
- Die Landeshauptstadt selbst hat kulturell und touristisch einiges zu bieten. Die Herrenhäuser Gärten, der Erlebnis-Zoo oder die wunderschöne Altstadt laden zu einem Besuch ein.

**Was macht eure Gruppe besonders?**

**Landjugend Burgwedel:** „Die LJ Burgwedel ist zurzeit inaktiv, da wir keine jungen Mitglieder bekommen bzw. das aktuellste, jüngste Mitglied ist 33 Jahre alt. Wir hoffen, dass unsere Kinder eventuell diese Gruppe wieder zum Leben erwecken, bis dahin wird sie ruhen. Wir hatten damals auf jeden Fall eine super schöne, lustige Zeit und schwelgen oft in Erinnerungen."

**Landjugend Nord-Schaumburg:** „Die Landjugendfete ist DIE Party im Frühjahr."

**Landjugend Pohle:** Lieber Korn im Blut, als Stroh im Kopf!

**Landjugend Winninghausen:** „Unser Motto lautet #hastebock?"

**ALEXANDER GÖDEKE** | Kreislandjugend Schaumburg

# Wir sind die Kreislandjugend Schaumburg

## …ein wichtiges Bindeglied zwischen Ortsgruppen und Dachverband

Vorstandskennenlernen

Unsere Kreisgemeinschaft bildet sich aus den vier Landjugend-Ortsgruppen Hagenburg/Seeprovinz e.V., Lauenhäger Land, Nordschaumburg und Pohle. Wir liegen zentral im schönen Schaumburger Land, ca. 30 Kilometer westlich von Hannover.

Derzeit sehen wir unsere Arbeit, neben den verwaltungs- und organisatorischen Aufgaben, insbesondere bei der Stärkung des ortsgruppenübergreifenden Zusammenhalts – und dies spiegelt sich auch in unseren Veranstaltungen und Aktionen wider.

Unsere vergangenen Veranstaltungen, wie zum Beispiel einem Vorstandskennenlernen mit Katrin Aschmann im März 2019 und einem Seminar zum Thema Vereinsrecht/Steuern/Kasse mit Birte Harms im Mai 2019, schafften die Grundlage hierfür. Anschließend fanden die gemeinsame Busfahrt zum SLT nach Hooksiel im Juni 2019 und der Besuch der Schöttlinger Kornbrennerei im Juli 2019 statt.

Als erste Aktion im neuen Jahr fand zuletzt eine Boßeltour im Januar 2020 statt. Wir freuen uns bereits auf die Fahrt zum Jubiläumsball der NLJ nach Verden im März 2020.

Bei allen Aktionen ist jedes Mitglied jeder Ortsgruppe herzlich willkommen, so entstehen neue Freundschaften und es werden gegenseitig Termine und Einladungen zu Veranstaltungen ausgetauscht.

Unser Kreisvorstand besteht aus zehn Personen, dabei ist es uns sehr wichtig, dass jede Ortsgruppe vertreten ist, um Informationen weiterzugeben, Ideen und Anregungen einzubringen sowie Termine bekanntzugeben.

Besuch der Schöttlinger Kornbrennerei

Boßeltour - Wie gut kenne ich meine Heimat?

**JELDA RENTEL** I Landjugend Nord-Schaumburg

# Highlight im Frühjahr Landjugendfete in Bad Nenndorf am 25. April 2020

## Das Vorstellen direkt mal als Terminankündigung nutzen…

Besuch von Günther, dem Treckerfahrer, 72-Stunden-Aktion

Eine weitere Ortsgruppe aus dem Bezirk Hannover. Auch wir möchten kurz über uns berichten – über unser Landjugendhaus und das Verschönern im letzten Jahr und über unsere Landjugendfete.

Wir sind die Ortsgruppe Nord-Schaumburg mit 130 Mitgliedern aus insgesamt 13 Orten bzw. Ortsteilen. Im Zentrum steht meistens das gesellige und ausgelassene Beisammensein, als Seminargänger würde ich uns eher nicht bezeichnen…

Im Rahmen der vorletzten 72-Stunden-Aktion wurde unser Stolz, das Landjugendhaus, erbaut – nach weiteren Arbeitseinsätzen stand es dann gefliest, mit Tresen, eingebauter abgeteilter Küche, Bad, einer Fensterfront in Richtung eines überdachten Bereichs und

# Macht nur so weiter.
# Unseren Segen habt Ihr.

Wer das Land bewegt, hat mehr als Anerkennung verdient. Wir unterstützen die Arbeit der Niedersächsischen Landjugend e. V. Und für die Eventualitäten des Lebens sind wir landesweit in jedem Dorf zur Stelle.

ÖFFENTLICHE OLDENBURG

Öffentliche

DIE OSTFRIESISCHE LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE

fair versichert VGH

NIEDERSÄCHSISCHE LANDJUGEND e.V.

# April 2020

## Termine

3. - 5. April
Crazy Farming in den Niederlanden
in Rotterdam

18. - 19. April
Bildlich gesprochen
in Osnabrück

24. - 25. April
Schokoholic
in Osnabrück

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Mi | | |
| 2 | Do | | |
| 3 | Fr | **Crazy Farming in den Niederlanden** 03. - 05. April | |
| 4 | Sa | | |
| 5 | So | | |
| 6 | Mo | | 15 |
| 7 | Di | | |
| 8 | Mi | | |
| 9 | Do | | |
| 10 | Fr | *Karfreitag* | |
| 11 | Sa | | |
| 12 | So | *Ostersonntag* | |
| 13 | Mo | *Ostermontag* | 16 |
| 14 | Di | | |
| 15 | Mi | | |
| 16 | Do | | |
| 17 | Fr | | |
| 18 | Sa | **Bildlich gesprochen** 18. - 19. April | |
| 19 | So | | |
| 20 | Mo | | 17 |
| 21 | Di | | |
| 22 | Mi | | |
| 23 | Do | | |
| 24 | Fr | **Schokoholic** 24. - 25. April | |
| 25 | Sa | | |
| 26 | So | | |
| 27 | Mo | | 18 |
| 28 | Di | | |
| 29 | Mi | | |
| 30 | Do | | |

# Mai 2020

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Fr | *Tag der Arbeit* | |
| 2 | Sa | | |
| 3 | So | | |
| 4 | Mo | | 19 |
| 5 | Di | | |
| 6 | Mi | | |
| 7 | Do | | |
| 8 | Fr | **Vom Korn zum (Mehr)korn** 08. - 09. Mai | |
| 9 | Sa | | |
| 10 | So | | |
| 11 | Mo | | 20 |
| 12 | Di | | |
| 13 | Mi | | |
| 14 | Do | | |
| 15 | Fr | | |
| 16 | Sa | **Mandeln, Meeresfrüchte & Melonen** 16. - 20. Mai | |
| 17 | So | | |
| 18 | Mo | | 21 |
| 19 | Di | | |
| 20 | Mi | | |
| 21 | Do | *Christi Himmelfahrt* | |
| 22 | Fr | | |
| 23 | Sa | | |
| 24 | So | | |
| 25 | Mo | | 22 |
| 26 | Di | | |
| 27 | Mi | | |
| 28 | Do | | |
| 29 | Fr | | |
| 30 | Sa | | |
| 31 | So | *Pfingstsonntag* | |

## Termine

8. - 9. Mai

Vom Korn zum (Mehr)korn
in Haselünne

16. - 20. Mai

Mandeln, Meeresfrüchte & Melonen
in Cala Ratjada, Mallorca

NIEDERSÄCHSISCHE LANDJUGEND e.V.

# Juni 2020

## Termine

12. - 14. Juni
Deutscher Landjugendtag
in Wacken, Schleswig-Holstein

14. Juni
Tag des offenen Hofes

18. - 28. Juni
Midsommar in Schweden
in Schweden

21. Juni
Ausflug des Fördervereines

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Mo | *Pfingstmontag* | 23 |
| 2 | Di | | |
| 3 | Mi | | |
| 4 | Do | | |
| 5 | Fr | | |
| 6 | Sa | | |
| 7 | So | | |
| 8 | Mo | | 24 |
| 9 | Di | | |
| 10 | Mi | | |
| 11 | Do | *Fronleichnam* | |
| 12 | Fr | **Deutscher Landjugendtag** 12. - 14. Juni | |
| 13 | Sa | | |
| 14 | So | **Tag des offenen Hofes** | |
| 15 | Mo | | 25 |
| 16 | Di | | |
| 17 | Mi | | |
| 18 | Do | **Midsommar in Schweden** 18. - 28. Juni | |
| 19 | Fr | | |
| 20 | Sa | | |
| 21 | So | **Ausflug des Fördervereines** | |
| 22 | Mo | | 26 |
| 23 | Di | | |
| 24 | Mi | | |
| 25 | Do | | |
| 26 | Fr | | |
| 27 | Sa | | |
| 28 | So | | |
| 29 | Mo | | 27 |
| 30 | Di | | |

einem Anbau als Lager für Getränke, Bierzeltgarnituren und weiterem Inventar, bereit. Genutzt wird es als Treffpunkt bei Aktivitäten und sehr gerne als Location für den sich ans Bowlen, Boßeln oder was auch immer anschließenden Abend. Außerdem besteht die Möglichkeit, das Landjugendhaus für Feiern zu mieten. Auch die 72-Stunden-Aktion 2019 hatte als Wirkungsort unter anderem das Landjugendhaus, ergänzt wurde es durch eine gepflasterte Grillecke mit fest installiertem Grillrost und einer Hollywoodschaukel, die bei Treffen am Haus immer besetzt und beim leichten Vor- und Zurückschaukeln einen tollen Ort für angeregte, tiefe oder total unsinnige, sehr unterhaltsame Gespräche bietet.

Gruppenfoto nach erfolgreicher 72-Stunden-Aktion

Wie oben schon angesprochen, gibt es da noch unsere Landjugendfete zu erwähnen. Meist findet sie im April statt, in diesem Jahr am 25. April 2020. Einige haben das Wochenende ab Freitagmorgen geblockt, extra Urlaub genommen, um Materialien ranzuschaffen und den Aufbau und die Vorbereitungen in und um die Halle, die uns als Location netterweise zur Verfügung gestellt wird und sonst zum Unterstellen landwirtschaftlicher Maschinen dient, zu beginnen. Ein weiterer Teil stößt nach Schulschluss oder Feierabend dann dazu. Es werden Tresen aufgebaut, Kassenhäuschen ausgerichtet, ein Bauzaun gestellt, Tarnnetze aufgehängt und Kühlschränke bestückt – natürlich sind noch viele weitere To Do's auf unserer Liste. Wenn alles soweit an seinem Platz ist, wird der Abend zur internen Fete. Mit Grillgut und selbstgemachten Salaten und dem ein oder anderen Kaltgetränk in der Hand wird sich auf die Feierei am Samstag eingestimmt – die Funktionalität des Zapfhahns wird von mehreren Personen getestet, auf Hochleistung geprüft und ein Bestehen attestiert. Die Fete am Samstag ist bei uns im Umkreis bekannt und sehr beliebt, kann doch „das Loch" vor den Erntefesten ein bisschen gefüllt werden – herzliche Einladung an dieser Stelle also auch an euch, einfach mal vorbei zu schauen! Wir sind dann an der Kasse, natürlich hinter dem Tresen und in der Menge anzutreffen. Am Sonntag ist dann großes Aufräumen und Kommando „Rückbau" angesagt.

Was sonst noch so geht: Wir haben für das Jahr unter anderem wieder eine Kanutour und Bowlen ins Auge gefasst, eine Vatertagstour am Kanal entlang und ein Heideparkbesuch sind eingeplant und eine Weihnachtsfeier noch in der Ferne angedacht. Der Einladung zur Jahreshauptversammlung folgt immer ein großer Teil unserer Mitglieder. Nach

dem Pflichtprogramm wird der Abend mit Pizza und Getränken weiter begangen. Beim Frühjahrsputz, Ausbessern und Reparieren an unserem Haus, zeigt sich wieder und wieder, welch handwerkliche und talentierte Menschen bei uns in der Landjugend zusammenkommen und was wir schaffen können. Die Erntefeste in unseren Orten und teilweise im Umkreis genießen wir während der Umzüge auf unserem Wagen und anschließend dann im Festzelt.

Vatertagstour am Kanal

Unser Landjugendwagen

**STEFANIE WEHRMANN** | Landjugend Pohle

# Wir sind alle über 40!!!

## Die nächsten 100 Jahre, die liegen noch vor uns – Landjugend Pohle feiert 40-jähriges Bestehen

Wir sind die Landjugend Pohle und wurden 1980 von 26 Interessierten gegründet. Noch heute sind wir sehr aktiv – obwohl es auch Jahre mit Höhen und Tiefen gab. Doch ein Vorhaben bestand die ganzen Jahre! Das Engagement im Dorf: Das Erntefest für das Dorf aufrechtzuerhalten.

Darüber hinaus zeigen wir auch gerne, wofür die Landjugend überhaupt steht: Jugendarbeit fördern, Zusammenhalt stärken und die Traditionen aufrechterhalten, das sind die Aufgaben unserer Landjugend in dem kleinen Dorf Pohle im schönen Schaumburger Land.

Mittlerweile haben wir ca. 100 Mitglieder und erfreuen uns an rund 40 aktiven Mitgliedern, auf die wir uns bei unseren zwei großen Veranstaltungen im Jahr immer verlassen können. Natürlich freuen wir uns auch immer wieder auf neue Gesichter, die Lust haben, sich unseren Aktionen anzuschließen. Auf dem festen Plan stehen jährlich unsere 1. Mai-Feier und unser traditionelles, dreitägiges Erntefest am 1. Septemberwochenende. Neben den großen, öffentlichen Veranstaltungen organisieren wir aber auch intern für unsere Mitglieder immer wieder neue spannende Aktionen, um die Gemeinschaft der Jugend aus Pohle und den umliegenden Dörfern zu stärken. Neben der Harzfahrt, dem Pfingstzelten oder der Weinfahrt starteten wir in der Vergangenheit auch Aktionen wie einen Tanzkurs, ein Flunkyballturnier, Paintball-Nachmittage, Spieleabende, Karneval- oder Après-Ski-Partys u.v.m.

Auch die traditionellen Volkstänze werden bei uns schon immer von Generation zu Generation weitergegeben und auch neue Tänze kommen immer mal wieder dazu.

**STEFANIE WEHRMANN** | Landjugend Pohle

Unser Jubiläumsjahr wollen wir mit mehreren Aktionen das Jahr über feiern, z.B. durch Aktionen, die auch im Gründungsjahr stattfanden, wie eine Nachtwanderung oder eine Autorallye. Aber das Highlight ist unser großes Erntefest mit Erntefestumzug und Feststunde. Dieses Jahr findet es vom 04. - 06. September 2020 statt.

Das heißt für uns mehrere Wochen Vorbereitung und drei Tage feiern. Vor dem Feiern kommt aber erst mal die Arbeit, wie Korn schneiden, Erntekrone binden, Plakate kleben, viel Organisatorisches, Trachtentänze auffrischen, Vorbereitungen treffen und vieles Weitere kommt auf uns zu. Ist das wieder einmal geschafft, starten wir das Wochenende mit einem Discoabend. Am nächsten Tag starten wir nach dem Mittag unseren Erntefestumzug und begeben uns zum Erntehof, wo die traditionelle Erntekronenübergabe stattfindet. Danach geht's weiter zum Sportplatz ins Zelt – denn dort ist unsere Erntefestwelt.
Am Abend findet unsere Feststunde statt und danach wollen wir das Jubiläum mit der Band Impuls Live ausgiebig feiern. Schon jetzt laden wir alle herzlich dazu ein, mit uns zu feiern!

Unser Erntefestwochenende wird mit einem Gottesdienst und einem traditionellen Katerfrühstück am Sonntag den Ausklang finden.

Wir freuen uns auf das Jubiläumsjahr und die kommenden Aktionen. Zurzeit stecken wir voll in den Vorbereitungen für unser Jubiläumswochenende.

Wer uns und unsere Aktionen verfolgen möchte, kann uns auf unserer Facebook-Seite oder auf Instagram folgen. Wir sind ebenfalls auch per Email: **landjugendpohle@gmx.de** zu erreichen.

Eure Landjugend Pohle

# Die Dorf-/Landjugend Winninghausen stellt sich vor

## Verbundenheit und gemeinsam etwas schaffen

Wir bestehen zu beiden Teilen aus der Dorf- und aus der Landjugend und sind zusammen 38 Mitglieder. Als Dorfjugend in der Region Hannover bestehen wir schon etwas länger und haben uns im letzten Jahr dazu entschlossen, nun auch der Landjugend beizutreten. In unserem Bezirk Hannover ist immer einiges los.

Frei nach dem Motto "Ich bin ein Dorfkind und darauf bin ich stolz" versuchen wir, unsere Gemeinschaft zu stärken und unter anderem im Dorf einige Verschönerungen vorzunehmen. Das Ortseingangsschild, was wir schon bauten, war nur ein kleiner Teil der Aktionen, die wir vorhaben. Dieses Jahr wollen wir ein offenes Bücherregal aufstellen und uns einen eigenen Erntefestwagen bauen. Doch nicht nur die Bauprojekte

gehören zu unserer Gemeinschaft dazu, auch regelmäßige Treffen, die Teilnahme an Veranstaltungen und das jährliche Zelten über Pfingsten.

Besonders wichtig war uns, etwas zu schaffen, wo sich jeder Jugendliche im Ort miteinbringen kann. Ein großes Ganzes, eine große Familie, wo jeder für jeden da ist, etwas, mit dem man sich verbunden fühlt und stolz darauf ist, dabei zu sein.

**IMKE PUTZKA** | Landjugend Friedeburg

# Neugründung der Landjugend Friedeburg

## Gründungsversammlung mit über 160 Personen

Bereits vor einiger Zeit hatten wir die Idee, die Landjugend Friedeburg wieder aufleben zu lassen. Im Jahr 2006 wurde die damalige Landjugend Friedeburg aufgrund mangelnder Beteiligung aufgelöst. Wir haben uns im Jahr 2019 mit sechs jungen Leuten aus der Gemeinde Friedeburg (Landkreis Wittmund) zusammengesetzt und mit den Vorbereitungen begonnen. Bereits unsere Eltern waren in der ehemaligen Landjugend aktiv und haben immer wieder über tolle Erlebnisse von früher berichtet.

Am 08. Januar 2020 fand dann unser Informationsabend in einer Gastwirtschaft statt. Wir hatten mit ca. 70 Leuten gerechnet. Doch das Interesse war so groß, dass über 160 Leute an der Veranstaltung teilnahmen. Schnell wurden auch die Beitrittserklärungen ausgefüllt und Ideen gesammelt. Auch wurde an diesem Abend der Vorstand gewählt, denn schnell war klar, es gibt ein „Comeback". Unterstützung hatten wir in erster Linie von Jorrit Rieckmann, Bundesjugendreferent von der NLJ, der auch an dem Informationsabend eine Präsentation hielt. Auch Luka Backhus war als stellvertretender Landesvorsitzender der NLJ da.

Unsere Aufgabe wird es nun sein, dass wir einen Jahresplan erstellen und die gesammelten Ideen umsetzen. Wir freuen uns auf das Wiederaufleben der Landjugend und sind gespannt, was uns in den kommenden Jahren erwarten wird. Wer nähere Informationen zur Landjugend Friedeburg möchte, kann gerne auf unsere Facebook- oder Instagram Seite schauen.

# Landjugend meets Landtag
## Landtagsbesuch mit Axel Brammer

**Nachdem der Junglandwirt Jonas Evers schon am 10. Juli 2019 Axel Brammer, Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis Oldenburger Land und Cloppenburg, im Rahmen des Projektes „Landjugend meets Landtag" auf seinem Betrieb willkommen heißen durfte, fand jetzt das Rücktreffen im Landtag statt.**

Am 09. Dezember 2019 wurde ich vormittags von Axel Brammer und seinem Mitarbeiter Stefan Lustig zu Hause abgeholt. Das empfand ich als eine sehr nette Geste und dies bot natürlich viel Raum für Diskussionen und sachlichen Austausch auf der zweistündigen Fahrt zum Landtag in Hannover. Wir sprachen viel über aktuelle Themen wie die Trecker-Demonstrationen, die Afrikanische Schweinepest oder die Zukunftsaussichten der Landwirtschaft. Zudem hat er mich über den Tagesablauf aufgeklärt.

Als wir in Hannover ankamen, setzte Herr Brammer mich und seinen Mitarbeiter erstmal am Landtagsgebäude ab und fuhr zu einem wichtigen Termin für die BINGO-Stiftung, bei der er auch tätig ist. Somit gingen Herr Lustig und ich zur Anmeldung, wo wir nach kurzer Wartezeit von einer jungen Dame zu einem Besucherrundgang abgeholt wurden. Sie nannte uns Details über das Gebäude und zeigte uns unter anderem den Pressesaal, den großen Plenarsaal, Aufenthaltsräume von CDU und SPD und die Bibliothek. Als kleines Highlight durften wir uns dank Herrn Lustig noch das Büro der Landtagspräsidentin, Frau Andretta, anschauen. Alles in allem war der Rundgang sehr interessant und gut geleitet.

Ab halb zwei war dann auch Herr Brammer wieder im Landtag und nahm uns gleich weiter zu einer Sitzung des Umweltausschusses der großen Koalition aus CDU und SPD mit. Herr Lustig und ich nahmen auf Besucherplätzen hinter den fast 20 Abgeordneten und sechs Ministeriumsmitarbeitern Platz. Besprochen wurden Themen wie die Düngeverordnung, Baumaßnahmen in historischen Gebäuden und diverse Besichtigungen von Einrichtungen. Wir wurden allerdings auch angehalten bei der Sitzung ruhig zu sein und durften dementsprechend auch nicht an Diskussionen teilnehmen.

Hier tagt der Umweltausschuss der Großen Koalition.

Ein Satz von einem Abgeordneten der SPD ist mir dabei besonders im Gedächtnis geblieben. Er berichtete von seinem Besuch auf der Agritechnica und war sehr angetan von der dort ausgestellten modernen Technik zur Ausbringung von Gülle.

„Damit kann man ja viel besser und genauer arbeiten und so den Stickstoff viel effizienter einsetzen!" sagte er und fügte an: „Können wir so etwas nicht auch mal fördern?"

Nach diesen Worten konnte ich mir ein Lachen leider nicht mehr verkneifen! Ein anderer Abgeordneter der CDU erwiderte ihm, dass diese Technik schon seit mehreren Jahren in der Praxis eingesetzt wird und auch funktioniert! Daraufhin brach dann allgemeines Gelächter aus. Es war nicht nur dieser eine Kommentar, der mich Kopfschütteln lassen hat. Vielmehr die allgemeine Unwissenheit und Entfernung zur gängigen Praxis bei den Diskussionen. Gegen 17:30 Uhr war die Tagung dann auch zu Ende und wir konnten leicht kaputt und müde den Heimweg antreten. Dabei sprachen wir noch viel über den Tag, die Auswirkungen kommender Gesetze, aber auch über private Sachen.

Abschließend kann ich sagen, dass es ein sehr aufschlussreicher und durchaus interessanter Tag in Hannover war, den ich dank einer Einladung von Herrn Brammer auch noch ein weiteres Mal begleiten könnte. Ich kann es jedem nur empfehlen, bei Aktionen wie „Landjugend meets Landtag" mitzumachen und sich zu engagieren. Dichter und persönlicher kommt man sonst nur schwer an Politiker heran.

Axel Brammer hat Jonas Evers in den Landtag eingeladen.

# Winterprogramm des Agraraussschusses

**Beef & Basics | Sven Kück, Bezirk Stade**

Am 27. November trafen sich ca. 15 Leute in der kleinen Privatmetzgerei Wellbrock´s Hausgemacht. Chef und Fleischermeister Hermann Wellbrock zeigte uns mit seinen Mitarbeitern live, wie eine Rinderhälfte zerlegt wird. Sie benannten uns die Teilstücke und gaben uns Tipps, was man aus ihnen machen kann oder zu was sie weiterverarbeitet werden. Außerdem haben wir aus einem Teil der Rinderhälfte Hackfleisch gemacht, das für uns direkt zu Burger-Pattys verarbeitet wurde. Beim anschließenden gemeinsamen Burgeressen haben wir noch über die aktuelle Situation in der Landwirtschaft, die regionale Verarbeitung und den regionalen Verkauf von Lebensmitteln gesprochen, da Hermann ca. 85 % seiner verarbeiteten Rinder auch selbst aufzieht.

Wie wird eigentlich eine Rinderhälfte zerlegt?!

Spannende Besichtigung bei KRONE

**Besichtigung von KRONE Landmaschinen | Lars Ruschmeyer, Bezirk Emsland**

Am 02. Dezember haben wir im Rahmen des Winterprogramms das Krone Werk in Spelle im Emsland besichtigt. Bei beeindruckenden 40(!) Teilnehmern aus ganz Niedersachsen und teilweise sogar Schleswig-Holstein ging es nach einer kurzen Unternehmensvorstellung und der Bedeutung von Krone in der Region auch gleich rein in die Hallen des Werkes. Von der Fertigung einzelner Bauteile, wie Zahnräder und hydraulischen Leitungen, über den Prozess der Lackierung, bis hin zur Endmontage und Qualitätsüberprüfung von Häckslern, konnten wir jeden Schritt nachverfolgen. Unter den Aspekten Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Pünkt-

lichkeit, Ordentlichkeit und Nachhaltigkeit lautet die Unternehmensphilosophie "Entweder du bleibst nur ein Jahr bei Krone oder dein Leben lang", so unser Werksführer.

**Genehmigung von Tierställen | Ines Ruschmeyer, Bezirk Oldenburg**

Ein Saal, deutlich mehr Menschen als ich mir je vorstellen konnte, und ein Referent, dem die Teilnehmer an den Lippen hingen. So lässt sich mein Winterprogramm am 04.02. im Bezirk Oldenburg in einem Satz zusammenfassen. Das Thema war „Genehmigung von Tierhaltungsanlagen". Die aktuelle Gesetzeslage und gesellschaftliche Anforderungen erschweren es den Landwirten aktuell betriebliche Entscheidungen zu treffen. Welchen Stall baue ich, welcher Standort ist dafür geeignet und welches Stallsystem passt zum Landwirt? Diese Fragestellungen berühren aktuell viele, insbesondere junge Betriebsleiter. Prof. Oldenburg ist ein renommierter Experte für Gutachten im Zusammenhang mit landwirtschaftlichen Bauvorhaben.

Zwei zentrale Aussagen, die ich aus dem Vortrag mitnehme, lauten wie folgt:

*„Wenn wir alle Gülle- und Gärrestelager abdecken und auf den Einsatz von Pralltellern verzichten, kann der Zielwert für Ammoniak erreicht werden. Der Einsatz von Abluftreinigungsanalagen ist dabei nicht der richtige Ansatz."*

*„Für Stallbaugenehmigungen gibt es keinen langfristigen Bestandsschutz mehr, da Umweltverbände auch im Anschluss der Genehmigung noch klagen können."*

(Diese Aussage basiert auf einem EuGh Urteil.)

Bude voll beim Thema Genehmigung von Tierställen

**Laborfleisch – Thema oder kein Thema? | Maarten Heins, Bezirk Ostfriesland**

Darum ging es im Winterprogramm am 13. Februar in Ostfriesland. Mit Dr. Ingo Stryck, seinerseits Marketing Geschäftsführer von Wiesenhof, war damit ein hochkarätiger Branchenkenner vor Ort. Die PHW-Gruppe, mit Wiesenhof als Teil, hat beispielsweise die Vertriebsrechte an den gehypten Beyond-Meat Burgern inne, welche als fleischlose Alternative bereits große Umsatzzuwächse verzeichnen. Nach Analysen, Studien und auch einer Portion Insiderwissen scheint das Thema derzeit noch nicht Teil des ausreichend bespickten Sorgenhorizontes der Landwirte sein zu müssen.

Mein Fazit ist:

„Ich gehe beruhigter aus der Veranstaltung als ich reingegangen bin. Die befürchtete Disruption unserer landwirtschaftlichen Fleischerzeugung ist auf absehbare Zeit aktuell kein Thema."

Das Thema Laborfleisch wird die Landwirtschaft weniger beeinflussen als befürchtet.

# Landwirtschaftliche Marktlückensucher unterwegs

## Zwischen Start-Ups und Kiwibeeren

**Am 22. und 23. November waren 20 junge Landwirtinnen und Landwirte im Raum Osnabrück unterwegs, um sich über landwirtschaftliche Marktlücken zu informieren.**

TOMMA WITTING | OG LIG SÜD
TOMKE WOLTMANN | OG Jever

Ganz zu Anfang waren wir in Osnabrück bei der Landwirtschaftskammer. Unsere erste Referentin war Christine Hamester-Koch. Sie macht bei der LWK Lehrgänge zum Thema Bauernhofpädagogik. Ihrer Überzeugung nach ist der Bauernhof nicht nur ein idealer Ort für Kinder, sondern auch, um Erwachsenen die natürlichen Führungsqualitäten näher zu bringen. Die gelernte Erzieherin übernahm 2014 das Tagungshotel Ellernhof, wo sie außergewöhnliches Training für Führungskräfte macht. Mit ihrer verrückten und offenen Art macht sie uns Lust, etwas Neues auszuprobieren. Ein sehr gelungener Auftakt in unser aufregendes Wochenende!

Im Anschluss an Christine Hamester-Koch hat uns Frau Conradt von der LWK über Lehrgänge für die Bauerhofpädagogik belehrt. Wer eine Idee hat und diese umsetzen möchte, sollte das Angebot der LWK nutzen. Mit der PFEIL- Förderung ist man schon mit 940 Euro mit dabei. In dem Lehrgang werden unter vielen weiteren Inhalten zum Beispiel die persönlichen und betrieblichen Ressourcen analysiert oder eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt. Viele dieser Lehrgänge finden bei Christine Hamester-Koch auf dem Ellernhof statt. Dieser Vortrag war eine gute Ergänzung zu dem vorherigen Vortrag. Im Anschluss ging es zum Mittagessen.

MAREN BOLTES | OG LIG SÜD
ANJA MÜLLER

Das Seedhouse befindet sich in einer ehemaligen Panzerhalle in zentraler Lage in Osnabrück. Es ist ein Public-Private-Partnership, welches zum Teil durch die Mittel des Landes Niedersachsen sowie durch die Seedhouse Beteiligungs GmbH finanziert wird. Die Neugründer können sich auf einen Platz im Seedhouse bewerben und durchlaufen einen individuell definierten Zeitraum, um ihre Start-Ups voranzubringen. Getragen wird dieses von zahlreichen mittelständischen Unternehmen, die sich in der in Gründung befindenden Seedhouse Beteiligungs

GmbH organisieren. Dadurch entsteht ein Netzwerk zu den führenden Unternehmen und Mentoren in der Agrar-, Food- und Digitalbranche. Während des Seedhouse-Programms werden keine Unternehmensanteile der Start-Ups an die Seedhouse Beteiligungs GmbH abgegeben. Erst nach einer gewissen Anlaufphase von drei bis sechs Monaten kann über ein mögliches Investment der Seedhouse Beteiligungs GmbH verhandelt werden. Bei dem Besuch des Seedhouse stellte uns Victor große Macke seine Idee FarmerScent vor, bei der z.B. Schweine mit Hilfe von vernebelten Duftstoffen positiv beeinflusst werden können.

ANN-CHRISTIN CORDES
LEVINIA SCHILLINGMANN | OG BIPPEN

Am späten Freitagnachmittag machten wir uns auf den Weg zum Weinhof Brinkmann nach Bad Iburg. Dort angekommen, wurden wir von Jan Brinkmann in Empfang genommen. Er erklärte uns, wie die Familie zum eigenen Weinberg kam.

Als sein Vater, Gerd Brinkmann, im Jahr 2016 im Radio einen Beitrag über die geänderte Weinbauvergabe hörte, dass nun auch in Niedersachsen Weinbaurechte vergeben werden können, war die Idee zum eigenen Weinanbau geboren und fand zudem in der gesamten Familie Zuspruch. Als dann auch das Land den Antrag bewilligte, wurden im Frühjahr 2018 über 5.000 Weinreben maschinell gepflanzt. Der Weinberg der Familie Brinkmann befindet sich seitdem am Teutoburger Südhang, hat eine Hangneigung von 27% und ist 1,5 ha groß. Angebaut werden zwei Weißweinsorten und eine Rotweinsorte.

Schon in diesem Jahr konnte die erste Ernte per Handlese erfolgen, die jedoch noch sehr gering ausfiel. Allerdings ist dieser Aspekt nicht negativ zu sehen, da ein geringer Ertrag typisch für die erste Ernte ist. Bis der Höchstertrag von ca. 10.000 Litern für den gesamten Weinberg erreicht werden kann, dauert es allerdings noch bis ins siebte Jahr. Dennoch soll schon 2020 mit dem bis dahin geernteten Wein ein Weinfest veranstaltet werden. Auch wenn die Erträge nach dem erhofften Höchstertrag in einigen Jahren jährlich leicht zurückgehen werden, steht einer Nutzung von 30 Jahren nichts im Wege.

Eine Besonderheit des Weinhofs Brinkmann ist, dass eine Rebenpatenschaft abgeschlossen werden kann. Diese würde für einen Zeitraum von fünf Jahren 60 € kosten und beinhalten, dass dem Paten vier Flaschen Wein zugesandt, ein Schild mit Wunschname für die eigene Rebe zur Verfügung gestellt sowie ein Abonnement des Newsletters und auch eine jährliche Führung durch den Weinberg ermöglicht werden. Jedoch sind momentan alle Patenschaften vergeben. Nach all den Informationen über die Herstellung des hauseigenen Weines, kam es dann auch zu einer Weinprobe.

Dabei durften wir Wein der angebauten Rebsorten Helios, Solaris und Regent verkosten.

Nach diesem interessanten Tag mit vielen neuen Eindrücken, ging es für uns in unsere Unterkunft, die Hollager Mühle. Dort haben wir den Abend dann noch in geselliger Runde ausklingen lassen.

Weinverkostung auf dem Weinberg Brinkmann

STEFFEN TIPKE

Am Samstag stand nach einem reichhaltigen Frühstück in unserer Unterkunft der Gänsehof Tapphorn in Lohne auf dem Programm. Auf dem Hof angekommen, hat uns Iris Tapphorn, Betriebsleiterin des Gänsehofes, nett empfangen. Eine aufgeschlossene, innovative, starke und vor allem redselige Frau. Sofort waren alle von ihren Ausführungen gefesselt und folgten ihr auf den Hof, um einen Einblick in den täglichen Ablauf gewinnen zu können. Fast noch etwas interessanter als die Ausführungen von Iris waren die nicht zu überhörenden weißen Gänse, welche uns ebenfalls lautstark begrüßten.

Vor 50 Jahren aus einer kleinen Gänseschar gewachsen, ist der Betrieb heute einer der modernsten seiner Art. Mittlerweile besteht der Gänsehof Tapphorn aus acht verschiedenen Betriebszweigen: Der Elterntieraufzucht, einer EU-Brüterei, dem Kükenverkauf, der Aufzucht, Mast, einer EU-Schlachterei, eine Federverarbeitung und einem Hofladen.

Das Hauptgeschäft des Betriebes liegt nach wie vor in dem Verkauf von den eigen geschlachteten Gänsen für den bekannten Weihnachtsbraten. Kunden können diese in unterschiedlichen Gewichtsklassen entweder im Hofladen kaufen, sich nach Hause liefern lassen oder aber auch online bestellen. Iris bietet ihren Kunden dazu schon fertige Rezeptvorschläge an. Somit trauen sich auch unerfahrene Köche an die leckeren Weihnachtsgänse. Verwertet wird hier alles. Selbst die Innereien können problemlos zubereitet werden, da auch für diese Rezepte zu bekommen sind. Mit den anfallenden Federn und Daunen werden Kissen und Bettdecken hergestellt. Nähen war nämlich schon immer ein großes Hobby von Iris. Somit ist auch aus diesem Hobby ein lukrativer Betriebszweig entstanden. Erwerben kann man die Produkte und viele weitere in dem nett hergerichteten Hofladen.

Wir konnten somit viele interessante Einblicke in die Landwirtschaft und die Strategien und Überlegungen einer solch starken Betriebsleiterin bekommen.

Vielen Dank für die Offenheit und guten Gespräche an Familie Tapphorn.

Gruppenbild auf dem Gänsehof Tapphorn

KATHARINA ZIEGLER | OG KLEIN FRIEBOMWO
HAUKE ALVERMANN | OG KLEIN FRIEBOMWO

Auf der 0,5 ha großen Fläche wurden letztes Jahr Kiwibeeren gepflanzt. Kiwibeeren, das sind Beeren, ähnlich wie Weintrauben, die nach Mango, Ananas und Kiwi schmecken. Das Fruchtfleisch ähnelt dabei der Kiwi. Interessant sind auch violett fleischige Früchte. Die Vitaminbomben lassen sich im Herbst ernten. Jedoch befindet sich die Pflanze erst nach 7 Jahren im Vollertrag.

Im zweiten Standjahr konnten auf Hof Kock 3 kg geerntet werden, im ersten Jahr 3 Beeren. Die Anlage selber ähnelt einem Weinberg: Pfähle, Drähte und angebundene Kletterpflanzen. Drei bis viermal im Jahr wird die Pflanze zurückgeschnitten. Zusätzlich wird sie in die richtige Form erzogen und befestigt. Interessant sind die Hühner, die den Pflanzstreifen von Aufwuchs befreien. Die Eier der Hühner werden im eigenen Hofladen verkauft. Uns hat die Vorstellung sehr gut gefallen und neue Eindrücke über diese Frucht gebracht. Vielen Dank an Familie Kock für die interessante Erfahrung.

Auf dem Hof Kock fanden rege Gespräche über den Wuchs der Kiwibeerenpflanze statt.

CORD JUST | OG WIETZEN
MANUEL ALTEVOGT | OG SUDENFELD

Die letzte Station des Seminares Marktlücke führte uns zu der Staudengärtnerei Schachtschneider in Neerstedt. Die Gärtnerei wird von Torben und Finn Schachtschneider in der zweiten Generation geführt. Mittlerweile zieht die Firma an zwei Standorten auf 20 ha 2.000 verschiedene Staudensorten. Dabei wird der Familienbetrieb von ca. 45 Angestellten unterstützt, davon der Großteil Frauen. Grundsätzlich ist die Betriebsphilosophie ökologisch, aber nicht bio zu

wirtschaften. Dies zeigt sich zum Beispiel darin, dass der Betrieb auf Herbizide verzichtet und stattdessen auf heißes Wasser zurückgreift.

Torben Schachtschneider erwähnte an dieser Stelle, dass die Ausgaben für Kaffee höher sind als die für Pflanzenschutzmittel. Auch hier gilt das Motto, wie in der Landwirtschaft, nur so viel wie nötig und so wenig wie möglich.

Pro Jahr verlassen ca. drei Millionen Stauden den Betrieb. 90 % der Stauden werden von den betriebseigenen LKW selbst an die Kunden geliefert. Zu den Kunden gehören ausschließlich Gartenfachmärkte in Norddeutschland. 50 % der Arbeit stecken alleine in der Verkaufsfertigung und 50 % in Pflege und Zucht. Deshalb werden in der Hochsaison noch ca. 25 zusätzliche Arbeitskräfte benötigt.

Die Staudengärtnerei Schachtschneider konnte uns während unseres Besuches einen guten Einblick in die Betriebsabläufe geben.

Torben Schachtschneider zeigt uns auf seinem Staudenbetrieb das Wurzelwerk einer jungen Pflanze.

# Agritechnica 2019
## NLJ-Messestand mit Siku-Spieltisch

Zum wiederholten Male war die NLJ vom 10. bis 16. November 2019 mit einem interaktiven Standkonzept mit Siku-Spieltisch und Fotobox auf der Weltmesse Agritechnica in Hannover vertreten.

Aktion am Siku-Spieltisch für Groß und Klein

Die BesucherInnen konnten sich am Messestand über die Landjugend informieren und am Spieltisch ihr Geschick beim Fahren der fernsteuerbaren Siku-Trecker testen.

Ein besonderes Highlight war der Siku-Trecker-Wettbewerb am Young Farmers Day. In Zweier-Teams sind die TeilnehmerInnen des Wettbewerbs angetreten und haben ihre Fähigkeiten beim Parcoursfahren mit den ferngesteuerten Siku-Treckern bewiesen. Im Anschluss an den Wettbewerb gab es für die besten drei Teams tolle Preise. Die NLJ bedankt sich bei den Unternehmen Maschinenfabrik Bernard Krone GmbH & Co KG, FRICKE Holding GmbH und bei der Land & Forst für das Sponsoring der Preise.

Siegerteams Siku-Wettbewerb

Am Young Farmers Day fand auch der 13. Arbeitnehmertag der Landwirtschaftskammer statt. Das Thema lautete „Arbeit im Wandel – Arbeitnehmer im Mittelpunkt". Zu diesem bedeutenden Thema sprach Lars Ruschmeyer, Agrarausschusssprecher, zum Auftakt der Veranstaltung über seine Erfahrungen und Einschätzungen.

Die NLJ bedankt sich bei allen Landjugendlichen, die tatkräftig einen Standdienst übernommen und beim Auf- und Abbau des Messestandes geholfen haben.

Wenn ihr Lust habt, auch einmal einen Standdienst auf einen NLJ-Messedienst zu übernehmen, dann meldet euch gerne bei mir unter **baumann@nlj.de**.

Wir freuen uns auf die nächsten Messen mit euch!

Auftakttalk mit Lars Ruschmeyer beim Arbeitnehmertag auf der Agritechnica

# MedienEcke – Serien Tipp
## The Witcher

**US-amerikanisch-polnische Fantasyserie, basierend auf der Geralt-Saga von Andrzej Sapkowski und produziert von Showrunnerin Lauren Schmidt Hissrich (u.a. „Daredevil", „The Umbrella Academy").**

**Streaming über Netflix. Ab 16 Jahren. 2. Staffel bestätigt.**

Ein Geflecht aus drei Handlungssträngen, welche sich auf unterschiedlichen Zeitebenen aufeinander zubewegen. In acht Folgen lernen wir die Geschichte um die drei Hauptcharaktere näher kennen. Während sich die missgestaltete Magd Yennefer zu einer mächtigen Zauberin entwickelt, geht der Hexer (The Witcher), Geralt von Riva, ein künstlich mutierter Monsterjäger mit übersinnlichen Kräften, seiner Aufgabe nach, die Monster der Welt zu bekämpfen. Die junge Prinzessin Ciri ist auf der Flucht, um Geralt zu finden, da zuhause die Nilfgaarder eingefallen sind. Die erste Staffel der Serie beruht auf den Kurzgeschichten der Geralt-Saga von Andrzej Sapkowski.

**Meinung der Rezensentin:**
Eine Serie, die man definitiv nicht nebenbei guckt! Einerseits macht sie sehr viel Spaß, andererseits wäre es mit den vielen Charakteren und diversen Zeitsprüngen auch gar nicht möglich. :D Außerdem kämpft Geralt auch gegen neue Monster aus der Welt der slawischen Folklore und nicht nur gegen die typischen, die in jeder Serie auftauchen. Wer Lust hat, in eine spannende düstere Sagenwelt abzutauchen, ist hier genau richtig!

Übrigens: Zur Überbrückung der Wartezeit auf Staffel zwei wird es einen animierten Film „The Witcher: Nightmare of the Wolf" geben.

**TILL REICHENBACH** | Geschäftsführer

# MedienEcke – Kino Tipp

## Boot un Dood

**Der erste niederdeutsche Kinofilm seiner Art – eine Kriminalkomödie in plattdeutscher Sprache. Gedreht wurde seit Anfang Juli 2019 an 15 verschiedenen Orten in der Region. Unter anderem auf dem Campingplatz Waakhausen in Worpswede.**

**Kinostart: 25.02.2020 im Rahmen des EFM Screening bei der Berlinale**

Hendriks Ehe gerät in Schieflage, als das Hochzeitsgeschenk – ein knallgelbes Kanu – verschwindet. Auf der Suche nach dem Boot gerät er in zwielichtige Gefilde und wird schon bald selbst zum Hauptverdächtigen in Kommissar Mahlers Mordermittlungen.

Schafft er es, das Boot zu finden, seine Unschuld zu beweisen und seine Ehe zu retten?

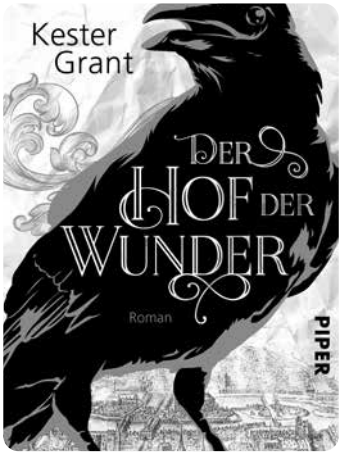
Neugierig geworden?
In einigen ausgewählten Kinos könnt ihr den Film sehen. Weitere Termine folgen voraussichtlich.

| | |
|---|---|
| 02. April 2020 | Passage, Bremerhaven |
| 19. April 2020 | Casablanca, Oldenburg |
| 25. April 2020 | Abaton, Hamburg |
| 25. April 2020 | Alabama, Hamburg |

# MedienEcke – Buch Tipp
## Der Hof der Wunder von Kester Grant

In einem alternativen Paris des Jahres 1823 ist die Französische Revolution fehlgeschlagen. Skrupellose Aristokraten teilen sich die Stadt mit neun kriminellen Gilden, die die Unterwelt regieren. Zwischen den Gilden herrscht ein brüchiger Frieden. Nina, Angehörige der Diebesgilde, will ihre Schwester Azelma retten. Kaplan, der Oberste, der „Gilde des Fleisches", spezialisiert auf Menschenhandel und Prostitution, hat sie an sich gerissen. Aber die Diebe wollen sich nicht mit Kaplan anlegen. Die junge Waise Ettie soll Nina bei einem verzweifelten Befreiungsplan helfen. Doch unvorhersehbare Ereignisse wie eine Hungersnot und neue Revolutionäre zwingen die ungleichen Verbündeten dazu, sich den verfeindeten Gilden anzudienen und bis zur großen Zusammenkunft der Gilden, dem legendären Hof der Wunder, zu überleben. Aber als Kaplan auf die Spur der beiden kommt, droht in ganz Paris ein Krieg auszubrechen...

PIPER, 416 Seiten, EAN 978-3-492-70501-1




GEWINNSPIEL

**Gewinnspiel:**
Gewinne eines von 2 Exemplaren von „Der Hof der Wunder".
Zur Teilnahme sende einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Wunder", deiner Antwort auf die Gewinnspielfrage und deiner Postanschrift an **gewinnspiel@nlj.de** (Einsendeschluss ist der 26. Juni 2020). Die Gewinner werden anschließend per Post benachrichtigt.

**Hier die Gewinnspielfrage:**
Wie heißt unsere diesjährige Jahresaktion?

**VANESSA CARSTENS** | Teamerin

# Die Spieleseite

## „Qwirkle“ vom Verlag Schmidt Spiele

**Material**: bunte Holzsteine
**Zeit**: ca. 30 - 45 Minuten
**Ort**: keine Einschränkung
**Alter**: ab 6 Jahre
**Personenanzahl**: 2-4

**Spielbeschreibung:**
Das Lege-Spiel fordert von den Spielern taktisches und strategisches Denken. Ziel ist es, persönlich so viele Qwirkle zu erlangen und dadurch die gesammelten Punkte in die Höhe zu treiben.

Das Spiel besteht aus 108 Spielsteinen, auf denen sechs verschiedene Farben und Formen abgebildet sind. Insgesamt gibt es 36 verschiedene Spielsteine, die dreimal vorkommen. Jeder Spieler zieht zu Anfang fünf Steine und platziert diese nur sichtbar für sich. Ein beliebiger Spieler beginnt und legt die erste Kombination, welche sich nach den verschiedenen Spielsteinen der gleichen Farbe oder der gleichen Symbole mit unterschiedlicher Farbe zusammensetzt. Nun legen die weiteren Spieler immer an den Spielsteinen an und können beliebig viele ihrer vor sich stehenden Spielsteine anlegen. Dadurch entsteht bei jedem Spiel ein neues Spielbild, keines gleicht dem anderen. Je nachdem, wie viele Steine ein Spieler anlegt, erhält dieser Punkte, die bis zum Ende des Spieles zusammengezählt werden. Angelegt werden kann nur in einer Reihe entweder horizontal oder waagerecht. Mehrere Kombinationen können nicht ausgeführt werden. Ziel ist es, die meisten Punkte mit einem Qwirkle zu sammeln, wo eine Reihe aus der Folge der sechs gleichen Symbole oder Farbenreihe besteht. Eine bestehende Reihe kann nur mit einem fehlenden Spielstein aufgefüllt werden, doppelte Symbole oder Farben sind nicht zulässig. Bei jedem weiteren Zug eines Spielers füllt dieser seine Spielsteine auf fünf auf und wagt dann den nächsten Spielzug. Das Spiel ist beendet, wenn alle Spielsteine ausgelegt wurden. Am Ende gewinnt der Spieler mit den meisten Punkten.

Hast du schon geqwirkelt? Auf geht’s…

**Varianten:**
Es gibt die Travel-Variante oder auch abgewandelte Formen mit dem Namen „Qwirkle Cubes“ und „Qwirkle Cards“. 2011 wurde Qwirkle zum Spiel des Jahres gewählt.

# Sporttipp in Niedersachsen

## Wenn du mal nicht weißt, was du am Wochenende machen sollst

Das Kraxelmaxel in Hatten ist im Sommer ein beliebtes Ziel für Kletterfans im Oldenburger Land. Gelegen in einem Mischwald bieten insgesamt 6 Parcours in Höhen zwischen 4 und 10 Metern die Möglichkeit Mut und Geschicklichkeit zu erproben. Selbstverständlich ist man immer gut gesichert und kann so über Drahtseile von Baum zu Baum balancieren, schwankende Holzbrücken überqueren oder durch Holzrohre den Weg zur nächsten Plattform nehmen. Über 60 Stationen bieten verschiedene Herausforderungen, die man allein oder in Kleingruppen bewältigen kann.

Also los, schnappt euch ein paar Leute aus der Landjugend und begebt euch in luftige Höhen. Ein Teamtraining ist vor allen Dingen für Vorstände interessant, die ihre Zusammenarbeit erproben und intensivieren möchten.

**Infos**

Ein kleiner Tipp für diejenigen, die nicht in der Nähe des Kraxelmaxels wohnen, mit dem Mitgliedsausweis der Niedersächsischen Landjugend bekommt ihr im Kletterwald Osnabrück, in den Buhl Kletterwäldern in Wiefelstede-Conneforde und Walsrode, im Treetrek Kletterpark Bad Bevensen und im Hochseilgarten Bad Oeynhausen Rabatt auf den Eintrittspreis bzw. die Teamtrainings.

NIEDERSÄCHSISCHE LANDJUGEND e.V.

**JORRIT RIECKMANN** | Bundesjugendreferent

**08. – 09.05.2020**

# VOM KORN ZUM (MEHR)KORN

## OB FLÜSSIG ODER FEST, WIR MACHEN DEN TEST!

Agrar

Bodenständig, volkstümlich, traditionsreich, dafür steht der oder auch das Korn. Ob in fester oder flüssiger Form, wir wollen Korn in all seinen Facetten auf die Spur kommen, viel lernen und auch probieren.

Am Freitag starten wir unser Seminar zusammen mit den Brennereien Rosche und Berentzen, die uns alles über den Korn in flüssiger Form und den Veredelungsprozess näher bringen werden. Die Historie der Stadt Haselünne mit ihrer Korntradition lernen wir am Samstag kennen und lassen uns erläutern, welche Bedeutung der Korn für die Wirtschaft der Stadt hat. Bei dem Besuch einer Bäckerei betrachten wir die Verarbeitung von Getreide zu „festen" Produkten. Über den Getreideanbau und über verschiedene Vermarktungsmöglichkeiten von Getreide sprechen wir bei der Besichtigung eines landwirtschaftlichen Betriebs.

Sei dabei, wenn wir in diesem Seminar die Wertschöpfungskette Getreide unter die Lupe nehmen.

**NUTZEN IN KÜRZE**

- Getreideanbau
- Brennkunst
- Backhandwerk


**BUNDESJUGENDREFERENT**
Jorrit Rieckmann
Tel 0441 98489 75
E-Mail rieckmann@nlj.de

**ORT**
Haselünne | Burghotel

**UHRZEIT**
Beginn: Freitag, 15.00 Uhr
Ende: Samstag, 17.00 Uhr

**KOSTEN**
85,– € | keine Ermäßigung möglich
(inkl. 5,– € Verwaltungskostenpauschale)

**ANMELDEN BIS**
07.04.2020

**HINWEIS**
Reisekosten zum Seminarort werden nicht erstattet.


Gefördert durch:
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

# KÜSTE IN SICHT

## FAHRRAD FAHREN UND WINDSURFEN AN DER NORDSEE

**17. – 19.07.2020**

*© MabelAmber_pixabay.de*

Der Nordseeküstenradweg führt über 6.000 km durch acht Länder und ist damit einer der längsten Radwege der Welt! An diesem Wochenende fahren wir gemeinsam eine Etappe entlang der Nordsee.

Am Freitag treffen wir uns in Emden, dem Geburtsort von Otto Waalkes. Dort schauen wir, ob wir einige der vier Otto-Ampeln finden und lassen uns vom Flair der größten Stadt Ostfrieslands verführen.

Samstag starten wir mit unserer Fahrradetappe von Emden nach Norden. Unser Weg führt uns am Rysumer Nacken vorbei, über Pilsum zum kleinen Fischerdorf Greetsiel. Bei einer Verschnaufpause können wir dort das erste Fischbrötchen genießen. Weiter geht es entlang der Leybucht nach Norden. Hier übernachten wir in der Wattlodge und haben abends genügend Zeit, um am Deich die Seele baumeln zu lassen. Am nächsten Tag könnt ihr in der Surfschule ausprobieren, wie es sich auf einem Windsurfbrett steht und die ersten Surfversuche starten. Anschließend lassen wir das Seminar am Strand ausklingen.

**NUTZEN IN KÜRZE**

- Deich
- Meer
- Fischbrötchen

**HINWEIS**

Es werden Leihräder zur Verfügung gestellt.

**BILDUNGSREFERENTIN**
Katrin Aschmann
Tel 0511 36704 32
E-Mail aschmann@nlj.de

**ORT**

Emden | Jugendherberge
Norden | Wattlodge

**UHRZEIT**

Beginn: Freitag, 16.00 Uhr in Emden
Ende: Sonntag, 16.00 Uhr in Norden

**KOSTEN**

85,– € | Ermäßigung möglich

**ANMELDEN BIS**

20.05.2020

NIEDERSÄCHSISCHE LANDJUGEND e.V.
nlj
**CHRISTIN BAUMANN** | Agrarreferentin

# WASSERWANDERN IM SPREEWALD 03. – 05.07.2020
## KANU FAHREN, CAMPEN UND NATUR PUR!

© VolkerInnig_pixelio.de

Der Spreewald, eine historische Kulturlandschaft im Südosten Brandenburgs, bietet durch seine natürliche Flusslaufverzweigung unzählige Möglichkeiten für Kanufahrer und Naturliebhaber. Ein Wochenende lang wollen wir mit euch diese wunderschöne Gegend per Wasserwanderung erkunden. Tagsüber geht es mit dem Kanu aufs Wasser, abends nutzen wir die Campingplätze auf unserer Route, um unser Lager aufzubauen und uns dort zu verpflegen. Vom Startpunkt der Tour aus geht es über zwei verschiedene Lagerplätze unserem gut 40 km entfernten Endpunkt entgegen.

Ein Wochenende, das nur als Team gemeistert werden kann, wartet auf uns!

**HINWEIS**
Reisekosten für An- und Abreise zum Abfahrtsort werden nicht erstattet.

**NUTZEN IN KÜRZE**
- Natur erleben
- Kanu fahren
- Selbstverpflegung

**BUNDESJUGENDREFERENT**
Jorrit Rieckmann
Tel 0441 98489 75
E-Mail rieckmann@nlj.de

**ORT**
Spreewald | Campingplätze
**UHRZEIT**
Beginn: Freitag, 12.00 Uhr ab Hannover
Ende: Sonntag, 22.00 Uhr in Hannover
**KOSTEN**
60,– € | Ermäßigung möglich
(inkl. 10,– € Verwaltungskostenpauschale)
**ANMELDEN BIS**
04.06.2020

Gefördert durch:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

PROjuleica
Die Teilnahme an diesem Seminar berechtigt zur Verlängerung der JugendLeiterCard.

BDL-Baustein Fortbildung
Du erwirbst Bausteine in den Bereichen »Rolle und Funktion« und »gruppenspezifische Kompetenz«.

**JORRIT RIECKMANN** | Bundesjugendreferent

Agrar

## 07. – 08.08.2020

# MEAT & EAT
## RINDFLEISCHPRODUKTION IN NIEDERSACHSEN

*© Wagju Bude*

Wie schmeckt deutsches Qualitätsrindfleisch? Wir wollen mit euch bei der Wagyu-Bude in Breddenberg zusammen grillen und feststellen, dass der perfekte Fleischgenuss nicht erst bei der Zubereitung in der Küche entsteht, sondern schon viel früher.

In diesem Agrarseminar geht es rund um die Rindfleischproduktion. Von der Kälbermast bis hin zur intensiven Bullenmast werdet ihr unterschiedliche Produktionsverfahren kennenlernen und Vor- und Nachteile verschiedener Fleischrinderrassen unter die Lupe nehmen. Praktizierende Rindermäster klären uns über die Tierschutzleitlinie für die Mastrinderhaltung auf und gewähren uns Einblick in ihre Ställe. Des Weiteren wollen wir erfahren, wie sich der Markt für Rindfleisch in Zukunft entwickelt und welche Vermarktungsmöglichkeiten sich anbieten.

Also seid dabei und werdet zum/zur RindfleischauskennerIn!

**NUTZEN IN KÜRZE**

- Rindfleischexpertise
- Genuss
- Perspektiven


**AGRARREFERENTIN**
Christin Baumann
Tel 0511 36704 44
E-Mail baumann@nlj.de

**ORT**
Vechta | BDKJ-Jugendhof
**UHRZEIT**
Beginn: Freitag, 10.00 Uhr
Ende: Samstag, 18.00 Uhr
**KOSTEN**
85,– € | keine Ermäßigung möglich
(inkl. 5,– € Verwaltungskostenpauschale)
**ANMELDEN BIS**
11.06.2020

**HINWEISE**
Handtücher müssen mitgebracht werden.
Reisekosten für An- und Abreise zum Abfahrtsort werden nicht erstattet.


Gefördert durch:
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

NIEDERSÄCHSISCHE LANDJUGEND e.V.

**MAXIMILIA HAASE** | Bildungsreferentin

**29. – 30.08.2020**

# VOM MUH ZUM MMH
## MILCHPRODUKTE NATÜRLICH SELBST GEMACHT!

Butter, Eis, Joghurt, (Frisch-)Käse, Kefir, Quark oder Sahne – Milch ist vielfältig und lässt sich zu den leckersten Produkten verarbeiten. In diesem Seminar gehen wir der Wertschöpfungskette Milch auf den Grund. Darüber hinaus lernst du auch, wie man Milchprodukte ganz leicht selber machen kann.

Beim DMK (Deutsches Milchkontor) schauen wir hinter die Kulissen: Wie werden Käse und Molkereiprodukte eigentlich erzeugt? Neben den Eindrücken der Produktionshallen werden auch unsere Geschmacksnerven bei den verschiedenen Verkostungen sicher nicht zu kurz kommen. Im Anschluss gehen wir in den praktischen Teil über und werden einige Milchprodukte selbst herstellen. Den Abend lassen wir mit einem bunten und leckeren Buffet, das wir selber zubereiten, ausklingen.

Am Ende hast du nicht nur viel Wissenswertes über Milch erfahren, sondern du darfst auch deine selbstgemachten Milchprodukte mit nach Hause nehmen!

**HINWEIS**

Handtücher müssen mitgebracht werden.

**NUTZEN IN KÜRZE**

- Selbstgemachtes herstellen
- Entstehung von Lebensmitteln
- Wertschöpfungskette Milch

**BILDUNGSREFERENTIN**
Maximilia Haase
Tel 0441 88529 51
E-Mail haase@nlj.de

**ORT**
Wüsting | Hof Heinemann
**UHRZEIT**
Beginn: Samstag, 10.00 Uhr
Ende: Sonntag, 14.00 Uhr
**KOSTEN**
55,– € | Ermäßigung möglich
**ANMELDEN BIS**
01.07.2020
**REFERENTIN**
Bettina Heinemann |
Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

**ULRIKE WÜSTEMANN** | LaMa-Redaktion

# Hinweise und Tipps
## für LaMa-Autoren

**Willst du einmal für das LaMa einen Artikel schreiben? Über euren Gruppenabend? Eure Fete? Euer Landjugendjahr? Euren Landjugendraum? Themen gibt es genug. Und die LaMa-Leser interessiert es sicher, was andere Gruppen so auf die Beine stellen. Also, her mit euren Artikeln.**

Hat dir das LaMa gefallen? Dann gib es doch einfach weiter, damit möglichst viele Landjugendliche darin blättern können. Denn unser Landjugend-Magazin ist ein Magazin VON Landjugendlichen FÜR Landjugendliche. Damit wir das Landjugendleben in Niedersachsen möglichst lebendig vorstellen können, ist für jede Ausgabe ein Bezirk „Pate". Das heißt, dass dieser Bezirk in der Ausgabe schwerpunktmäßig vorgestellt wird. In jeder Ausgabe ist aber auch immer Platz für Berichte aus den anderen Bezirken. Wer also mag, kann immer einen Artikel für das LaMa schreiben.

**Das nächste LaMa erscheint Anfang Juli.**

**Redaktionsschluss ist Mitte Mai.**

**„Pate" für das nächste LaMa ist der Bezirk**

## Checkliste für eure Beiträge

- ✓ Artikel am besten als Word-Dokument
- ✓ Grüße und Termine könnt ihr uns auch formlos in eine Mail schreiben
- ✓ Bilder bitte als JPG mit einer Auflösung von mindestes 300 dpi und in Originalgröße
- ✓ Bilder bitte nicht in das Word-Dokument einfügen
- ✓ Bitte unbedingt im Text anführen, wer der Autor des Artikels ist und aus welcher Gruppe er oder sie kommt.
- ✓ Und dann alles per Mail an lama@nlj.de
- ✓ Weitere Infos und eine Vorlage findet ihr auf unserer Homepage unter www.nlj.de/lama.html

*Landjugend. Wir bewegen das Land.*

# **Bestell**schein

**per Fax:** 0511/3 67 04 - 72
An die Niedersächsische Landjugend
Landesgemeinschaft e.V.
Warmbüchenstraße 3
30159 Hannover

Ich möchte das LaMa im Abonnement beziehen. Der Jahresbeitrag beträgt 12 Euro incl. Porto (6 Euro für namentlich genannte Mitglieder). Ich kann jederzeit schriftlich kündigen.

Name, Vorname

Straße und Hausnummer | Postleitzahl und Ort

Telefon | E-Mail

Aus Gründen der Kostenersparnis werden die Abonnements per Lastschrift eingezogen.

**SEPA Lastschriftmandat** **Mandatsreferenz:** ***von uns einzutragen***

Ich ermächtige die Niedersächsische Landjugend – Landesgemeinschaft e.V. **(Gläubiger-Identifikationsnummer DE68NLJ00000252788)**, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Niedersächsischen Landjugend – Landesgemeinschaft e.V. gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Nachname des Kontoinhabers

Straße und Hausnummer | Postleitzahl und Ort

IBAN | BIC

Ort, Datum | Unterschrift

**Impressum**

**Herausgeber und Verleger:**
Landjugend Service GmbH,
Warmbüchenstraße 3, 30159 Hannover,
Tel 0511 367 04-45, Fax 0511 367 04-72,
E-Mail: lama@nlj.de · nlj.de

**Redaktion:** Ulrike Wüstemann, Maximilia Haase, Alena Kastens, Vanessa Carstens, Neele Rowold

**Erscheinungsweise:** Das LaMa erscheint pro Jahr in 4 Ausgaben jeweils zum Quartalsanfang.

Für die Unterstützung beim Layout und Druck des LaMas bedanken wir uns bei den öffentlich-rechtlichen Versicherern in Niedersachsen, der VGH, der Ostfriesischen Landesbrandkasse, der Öffentlichen Landesbrandkasse Versicherungen Oldenburg und der Öffentlichen Versicherung Braunschweig.